

Ausgabe 06/23 • Juni 2023

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 06/23 • 45. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

Steuern?
Wir machen das.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Silvia Dikenseli
Beratungsstellenleiterin
Im Rübenkamp 13
38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Telefon 05306 - 5548660
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im
Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG

Bei Bedarf
Hausbesuche



DORFFUNK

Wer in Schandelah etwas zu sagen
hat nutzt den DorfFunk

Lesen Sie mehr auf Seite 3.



SPARGELFAHRT

Auf der Fahrt zum Spargelessen
Lesen Sie mehr auf Seite 7.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der
Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.



Der Beutel ist weg

Liebe Leserinnen
und Leser,

Sie und wir mussten lange warten, bis die Deutsche Post ihre „Einkauf aktuell“-Sendung vom leidigen Kunststoffbeutel befreite und eine Papierbänderle einführt. Dass sie allerdings vergaß, uns frühzeitig darüber zu informieren, dass damit auch eine Formatänderung für die Rundschau zwingend notwendig wird, macht die Sache ärgerlich. Denn der aktuelle Drucker kann das geforderte Format nicht produzieren. Sie bekommen daher die neue Ausgabe in einer beschnittenen Form. Das verlängert die Produktionszeit und die Kosten.

Ärgerlich ist das vor allem, weil es in Deutschland nicht mal eben möglich ist, eine andere Druckerei zu finden, die schon darauf wartet, sieben kleine Zeitungen drucken zu dürfen.

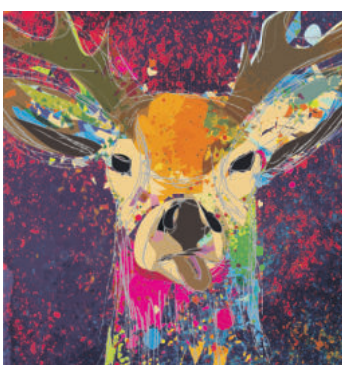
Alternativ käme eine andere Verteilung in Frage. Doch die privaten Verteilorganisationen stehen nicht gerade im Ruf, eine gute Arbeit zu leisten.

Das nenne ich mal Dilemma. Nicht die Bedürfnisse der Kunden stehen im Vordergrund, sondern die technischen Möglichkeiten der Verarbeiter. Irgendwas läuft hier grundsätzlich falsch.

So suchen wir nach einer konstruktiven Lösung, von der wir hoffen, dass sie letztlich nicht zu Preissteigerungen für unsere Anzeigenkunden führt. Vielleicht finden wir einen zuverlässigen Verteiler. Dann bleiben wir beim „alten“ Drucker (was wir bevorzugen). Oder wir finden eine Druckerei, die das Post-Format erstellen kann. Doch das wird halt teurer. Drücken Sie uns die Daumen.

Ihr Thomas Schnelle

BLEIBEN SIE IM
GESPRÄCH
rundschau@ok11.de



**PLATZ-
HIRSCH**
HIER KÖNNTE IHRE
ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de

Reiter und Pferde zeigen wieder ihr können

DESTEDT Reit- und Fahrverein lädt an zwei Wochenenden ein



Christoph Schlomm beim M-Springen im letzten Jahr

Die Turniertage stehen unmittelbar bevor und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Anlage wird herausgeputzt und Dank eines Sponsors konnte der Verein sogar ein eigenes Dressurviereck erwerben, das im letzten Jahr noch ausgeliehen werden musste.

Der Reit- und Fahrverein Cremlingen lädt erneut zum Reitturnier in Destedt ein. An den zwei Wochenenden vom 9. bis 11. und vom 16. bis 18. Juni

werden Dressur- und Springreiter aus der Region und darüber hinaus erwartet. Wie im letzten Jahr werden die Turniertage mit dem Dressurturnier eröffnet, das dieses Jahr auch über drei Tage stattfinden wird. Es wird darauf das Springturnier am darauffolgenden Wochenende folgen.

Die Teilnehmer können sich auf eine modern ausgestattete und gepflegte Reitanlage freuen, die mit einem 3.000 Quadratmeter Außenplatz und

einer schönen Kulisse eine erstklassige Turnieratmosphäre bietet. Das Orga-Team arbeitet bereits mit Hochdruck daran, ein vielfältiges Reitprogramm für alle Besucher und Teilnehmer zusammenzustellen, das von Jungpferdeprüfungen über Einsteigerprüfungen der Klasse E bis hin zu Prüfungen der mittelschweren Klasse reicht.

Der 1. Vorsitzende Kai Klapprott und Anlagenwart Ulrich Meyer garantieren eine perfekte Organisation und eine großartige Stimmung. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein Reitturnier in Destedt veranstalten können“, sagt Vorsitzender Kai Klapprott. „Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr sind wir zuversichtlich, dass wir erneut ein großartiges Turnier auf die Beine stellen werden. Wir hoffen, dass wir viele begeisterte Reiter und Zuschauer begrüßen dürfen.“ In Destedt stehen aufregende

Turniertage bevor, und Zuschauer sind herzlich eingeladen, erstklassigen Reitsport bei Pommes, Bratwurst, erfrischenden Getränken sowie Kaffee und Kuchen zu erleben. Weitere Informationen zum Reitturnier finden Interessierte auf der Website des Reit- und Fahrvereins Cremlingen unter www.reitverein-cremlingen.com sowie auf den Social Media-Kanälen des Vereins.

Ulrike Benski

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs-
stelle Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robling@steuerverbund.de
Internet www.steuerverbund.de



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre



Wir sind
weiterhin
für Sie da!

Hauptstraße 42c Cremlingen www.lebensart-cremlingen.de

EXCHANGE^{AG}

JUWELIER
GOLDKAUF
LEIHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

**Gleich zum
Testsieger**

Jetzt Gold und Schmuck
zu Top-Preisen
verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



TESTSIEGER
Goldankauf-
Filialisten
Test 04/2022,
6 Anbieter, dtg.de/9504

TESTSIEGER
Pfandhäuser
Test 04/2022,
6 Anbieter, dtg.de/9505

IHR EXPORTE FÜR WERTE.

Polizei 110



Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Notdienst Apotheken



Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 0800 00 22 8 33
🌐 www.apotheken.de

Notdienst 112



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbeßtr. 20
38162 Cremlingen

Ortsbrandmeister
Matthias Buhse
Telefon 0176 27 272 127

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Mo., Di., Do.. 18 bis 8 Uhr
Mi., Fr. 13 bis 8 Uhr
Sa., Sonn- u. Feiertage. 8 bis 8 Uhr

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

3. Juni
Lore Bohm, Cremlingen

11. Juni
Hilmar Mittendorf, Hordorf

19. Juni
Georg Ruske, Weddel

90. Geburtstag

27. Juni
Ruth Kaupert, Wedel

Diamantene Hochzeit

3. Mai
Heidi und Eppo Schulze, Cremlingen

1. Juni
Elke und Bruno Golland, Abbenrode

12. Juni
Evelin und Jürgen Jeske, Schandelah

29. Juni
Jutta und Albert Hantelmann, Hemkenrode

Wegweiser durch die Verwaltung			
Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0 Fax 05305 802 - 199 info@cremlingen.de www.cremlingen.de			
Bürgermeister	Herr Lahmsen - 132 Zentrale Dienste Personalservice Wahlen Herr Langemann - 120	Herr Sölíng - 210 Steuern und Abgaben Frau Weígold - 214	
Detlef Kaatz - 100	Schulen Kultur Jugend Sport Ehrenamt Dorfge-meinschaftshäuser Frau Müller - 302	Mieten Pachten Bewirtschaftung Immobilien Frau Wolski - 224	
Sekretariat des Bürgermeisters Frau Klicker - 102	Schulen Kultur Jugend Sport Ehrenamt Telefon - 130	Tageseinrichtungen für Kinder	
Vertretung des Bürgermeisters Marlies Pessel - 110	Gehalts- und Entgeltabrechnungen Spendenbescheini-gungen Frau Rosiak - 121	Leitung Fachbereich Kindertagesstätten und Kita - Büro Catrin Brenner - 400	
Gleichstellungsbeauftragte Susanne Ehlers - 5460	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Immissions-schutz Verkehrsangelegenheiten Straßenreinigung Winterdienst Schädlingsbekämpfung Abfallange-legenheiten Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen Genehmigungen nach Gaststättenrecht Herr Schmiedl - 300	Familien- und Kinderservicebüro Frau Becken - 401	
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Gemeindezeitung RUND-SCHAU, Betreuung Homepage Telefon - 103	Melde- und Passwesen Fischereischeine Fundbüro Frau Scholz - 303	Kindergartengebühren Frau Mamíouk - 402	
Betreuung Ortsräte Ratsinformationssystem Telefon - 104	Zentrale Vermittlung Auskunft Meldung defekter Straßenbeleuchtung Fahrradboxen B&R Schandelah und Weddel Herr Schumann - 0	Bauen Wohnen Umwelt	
Datenschutz Arbeitsschutz CEG – Cremlinger Energie GmbH Frau Schulz - 101	Finanzen und Liegenschaften	Leitung Fachbereich Tiefbau Straßenbeleuchtung Thomas Schaaf - 500	
Stabsstelle Brandschutz	Leitung FB2 Finanzwesen Controlling Konzession-sabgaben Herr Hartmut Mayer - 200	Hochbau Herr Bätker - 510 Herr Franzoi - 513 Herr Hoppenworth - 51	
Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz Tobias Schwarze (Leiter Stabsstelle) - 112 Frau Lotz - 113	Immobilienmanagement Beitragswesen Frau Buchhorn - 223	Bauleitplanung Bauordnung Bauanträge und Bau-anzeigen Frau Hühne - 521	
Zentrale Aufgaben Schule Sport Soziales Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Kosten- und Leistungsrechnung Umsatzsteuer Buch-haltung Herr Grabietz - 213	Hochbau Frau Petrasch - 511	
Melde- und Passwesen Frau Adamitz - 304	Immobilienmanagement Beitragswesen Frau Grigo - 222	Grünflächenpflege Förderprogramm Altbau-sanierung Herr Stucki - 530	
Sozialarbeit für Jugend, Senioren und Flüchtlinge Frau Arnd - 151	Buchhaltung Kasse Frau Kloppenburg - 212	Bauordnung Bauleitplanung Grün- und Landschafts-pläne Umweltbeauftragte Frau Weber-Schönian - 520	
Sozialarbeit für Jugend, Senioren und Flüchtlinge Demenzberatung Ferienpassaktion Herr Brandt - 150	Kassenleitung Mahnung Vollstreckung Frau Langermann - 211	Klimaschutz Radverkehr Frau Zimmermann - 522	
Asylbewerber Aussiedler Standesamt Friedhöfe Herr Druwe - 301	Finanzwesen Bilanzbuchhaltung CWG - Cremlinger Wohnungsbau GmbH	Grünflächenpflege Förderprogramm Altbau-sanierung Herr Stucki - 530	
Ganztagsschulbetrieb Frau Glade - 131		Schiedsamt	
Gehalts- und Entgeltabrechnungen Frau Hoche - 122		Achim Bisseling -7770 Antje Voges -3353	
Sozialpädagogin für Ganztagsschulbetrieb Frau Koch 0151 54854233			
Ganztagsschulbetrieb			

Müllabfuhr Termine

Abbenrode
Restabfall 2., 15. und 29. Juni
Bio-Tonne 2., 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 9. und 23. Juni
Altpapier 20. Juni

Cremlingen
Restabfall 8. und 22. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 8. und 22. Juni
Altpapier 20. Juni

Destedt
Restabfall 15. und 29. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 9. und 23. Juni
Altpapier 27. Juni

Gardessen
Restabfall 15. und 29. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 8. und 22. Juni
Altpapier 20. Juni


Hemkenrode
Restabfall 2., 15. und 29. Juni
Bio-Tonne 2., 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 9. und 23. Juni
Altpapier 27. Juni

Schandelah
Restabfall 15. und 29. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 8. und 22. Juni
Altpapier 14. Juni

Klein Schöppenstedt
Restabfall 8. und 22. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 7. und 21. Juni
Altpapier 6. Juni

Schulenrode
Restabfall 8. und 22. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 9. und 23. Juni
Altpapier 20. Juni

Weddel, Hordorf
Restabfall 8. und 22. Juni
Bio-Tonne 8., 15., 22. und 29. Juni
Wertstofftonne 8. und 22. Juni
Altpapier 6. Juni



Alle Angaben ohne Gewähr

Heute: Schützenfest

HEMKENRODE Ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Der Schützenverein Hemkenrode lädt am heutigen 3. Juni ab 14 Uhr zum Volks- und Schützenfest mit Kinderfest, Proklamation und Spanferkelessen am DGH Hemkenrode ein. Bereits um 14 Uhr wird der Festtag mit einem Kinderfest starten, das viele Spielmöglichkeiten für Jung und Alt bereithält. Kaffee, leckere Kuchen und Waffeln sorgen für das nötige leibliche Wohl. Die seit letztem Jahr bestehende Aktivitäten-AG des Dorfes wird da-

bei unterstützen. Um 16 Uhr wird zur Proklamation der neuen Könige übergegangen. Sie bekommen traditionell ihre errungene Scheibe überreicht. Im Anschluss werden die Scheiben angenagelt. Gegen 18 Uhr gibt es Spanferkel sowie alternativ Vegetarisches. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Für Kurzentschlossene gibt es folgende Möglichkeiten: Abendkarten für das Volks- und Schützenfest können noch vor Ort (solange Vorrat reicht) erworben

werden. Diese gelten ab der Proklamation. Abendkarten (Gericht + Getränke frei) werden für 15 Euro (Spanferkel bzw. Vegetarisch) angeboten. Kinderkarten (bis 12 Jahre) sind für Sieben Euro zu erhalten. Alternativ können Speisen und Getränke am Festtag nach Bedarf über eine Guthaben-/Abstreichkarte erworben werden. Der Schützenverein freut sich auf viele Besucher und ein gelungenes gemeinsames Fest. Vorstand SV Hemkenrode

Beitrag zum Artenschutz

SCHANDELAH Ortsratsmitglieder bauen Insektenhotel

Das von der SPD eingereichte Konzept eines Mehrgenerationenplatzes beschreibt unter anderem auch ein Insektenhotel, das in der Nähe des Immegarten-Mehrgenerationenplatzes aufgestellt werden sollte. In der Ortratssitzung vom 13. April berichtete Ortsbürgermeister Daniel Bauschke über das nun vorhandene Material, um das Konzept diesbezüglich umzusetzen. Am 5. Mai war es dann so weit: Die Ortsratsmitglieder Karen Breuer, Wilfried Ottersberg und Ortsbürgermeister Daniel Bauschke haben in nur drei Stunden das

Grundgerüst mit Dach und Rückwand auf der Streuobstwiese am Sandbach montiert. Erste Insekteneinliegerwohnungen konnten auch schon eingebaut werden. Am Folgetag haben dann Sophie und Hannah Bauschke für die Bestückung der speziellen Nistrohre für Wildbienen gesorgt. Kaum eingebaut waren auch schon die ersten Bienen da. „Es kommt auf die richtige Mischung an!“ so Daniel Bauschke, der privat schon das sechste Insektenhotel in seinem Garten errichtet hatte. „Pappröhrchen für Wildbienen mit

einem Durchmesser von 6 bis 8 Millimeter, einer Länge von 100 bis 200 Millimeter, Bambusröhrchen, 4 bis 8 Millimeter Bohrlöcher in Kirschholz und eine Mischung von Tannenzapfen, Stroh, Lehm und morschem Holz bieten Unterkünfte für eine Vielzahl an Insekten. Zur Krönung bietet das Hotel im Zwischenraum auch noch eine Behausung für Fledermäuse. Mit einfachen Mitteln haben wir einen sinnvollen Beitrag zum Artenschutz geleistet, der den Bürgern als Anregung dienen kann!“ so Bauschke weiter. Daniel Bauschke

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker11
media house

im Verlag Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:

Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideaal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideaal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideaal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlags möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verfassungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:

Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen

Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck

Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

NÄCHSTE

RUNDSCHAU

Erscheinungstermin:

Samstag, der 1. Juli 2023

Redaktionsschluss:

Montag, der 19. Juni um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de



BÜCHERBUS
LANDKREIS WOLFENBÜTTTEL

Tour 1: Mo, 26. Juni
Gardessen (DGH) 14 - 14:30 Uhr
Hordorf (Bushaltestelle) 14:45 - 15:30 Uhr
Klein Schöppenstedt (Schmiedeberg) 15:45 - 16:30 Uhr

Tour 2: Di, 13 und 27. Juni
Destedt (Schulstraße) 14 - 15 Uhr
Schandelah (Genossenschaftsbank) 15:15 - 16 Uhr
Weddel (Schule) 16:15 - 17:45 Uhr
Cremlingen (Im Dorfe / Hof Reuer) 18 - 19 Uhr

AUS DEN ORTSSCHAFTEN

„Wir lernen nur, wenn wir nicht vergessen“

SCHANDELAH-WOHLD Gedenken an das ehemalige KZ



Marc Kenens, Vizepräsident der Amicale Belge de Neuengamme und Rudi Beeken, Bürgermeister der belgischen Gemeinde Tielt-Winge sprachen über Freundschaft, Gedenken und Versöhnung. Rechts Detlef Kaatz, Bürgermeister

Foto: Frank Schildener/Gemeinde Cremlingen

„Wir lernen nur, wenn wir nicht vergessen“, steht auf dem Gedenkstein des ehemaligen KZ-Außenlagers Schandelah-Wohld. Die Lagerinsassen schufteten dort unter unmenschlichen Bedingungen. Am 1. Mai wurde erneut vor Ort der Opfer gedacht. Menschen aus 15 Staaten wurden im Außenlager des berüchtigten Konzentrationslagers Neuengamme bei Hamburg inhaftiert. Darunter viele Belgier. „100 Menschen sind damals allein in unserem Ort verhaftet worden und kamen nach Schandelah. Nur acht kehrten heim“, berichtete Rudi Beeken, Bürgermeister der belgischen Gemeinde Tielt-Winge. Heute verbindet die Gemeinden Cremlingen und Tielt-Winge eine große Freundschaft,

betonte Beeken. Mit ihm waren traditionell Angehörige ehemaliger Lagerinsassen, die in der „Amicale Belge de Neuengamme“ organisiert sind, nach Schandelah gereist. Das Außenlager sei nicht von den Alliierten befreit worden, erklärte Thomas Kubetzky, Geschäftsführer des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte, in seinem Vortrag. Am 10. April 1945 seien sie in das Auffanglager Wöbbelin bei Ludwigslust transportiert und dort am 2. Mai von amerikanischen Truppen befreit worden. „Misshandlung, Verfolgung und Vernichtung fanden nicht im Osten statt, sondern vor der eigenen Haustür“, so Kubetzky weiter. „Wir können heute davon ausgehen, dass es bekannt und Teil des

Alltages war“, sagte er weiter. Seit Mitte der 80er-Jahre werde das Gedenken durch bürgerschaftliches Engagement initiiert, seit 2012 gebe es die Gedenkstätte in ihrer heutigen Form. „Sie ist ein Zeichen für gesellschaftliches und lokales politisches Engagement. Nur dadurch ist die Entwicklung des Ortes zu einem Gedenk- und Lernort möglich“, schloss er. Seit zehn Jahren gebe es in der Gemeinde Cremlingen einen Erinnerungsworkshop, berichtete Detlef Kaatz, Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen. Gemeinsam mit der Fotokünstlerin Yvonne Salzmann gebe es Erinnerungsarbeit mit Schulen direkt vor Ort. „Wir wollen diesen Ort zukünftig noch erlebbarer machen“, so Kaatz weiter.

Spatenstich für die Skaterbahn

CREMLINGEN Langgehegter Wunsch geht in Erfüllung



Auf dem Foto: Detlef Kaatz (Bürgermeister Gemeinde Cremlingen, von links), David Windisch (Kickflip e.V.), Jens Drake (Ortsbürgermeister Cremlingen), Jan Lürken (Kickflip e.V.), Michael Schwarze (Gruppe CDU/FDP/HAIE-Die Mitte), Planer Rainer Brokhof, Peter Abramowski (Gruppe SPD/GRÜNE) und Fachbereichsleiter Thomas Schaaf

Mit dem ersten Spatenstich für die Skaterbahn geht für den Verein Kickflip ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Der Verein war eigens mit dem Ziel gegründet worden, eine Skaterbahn in Cremlingen zu installieren.

Zum Spatenstich kamen Vertreter des Vereins und aus Rat und Verwaltung.

DorfFunk geht auf Sendung

SCHANDELAH So bleiben Sie auf dem Laufenden

Wer in Schandelah etwas zu sagen hat – oder etwas wissen will – kann ab sofort den DorfFunk nutzen! Diese vom Fraunhofer-Institut entwickelte neue digitale Plattform bringt Bürger:innen ins Gespräch. „Die neue DorfFunk App, die sich jeder im App-Store herunterladen kann, vereint vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten, um uns Schandelahler miteinander ins Gespräch zu bringen. Das fängt beispielsweise mit der Bekanntgabe von Terminen angemeldeter Reporter:innen – wie zum Beispiel dem Tanz in den Mai – an. Eine Kategorie „Suche-Biete“ ist ebenso vorhanden wie die Möglichkeit, einen Plausch zu halten“, erklärt Ortsbürgermeister Daniel Bauschke (SPD), der die Teilnahme an diesem Projekt initiiert hat. Weitere Orte der Gemeinde Cremlingen werden dem Beispiel folgen.

Jan Schröder (SPD, MdL) hat sich in Schandelah über die Möglichkeiten der Plattform und die Pläne, diese im Rahmen der Projektphase in Schandelah intensiv testen zu wollen, informiert. Die Projektförderung durch das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung ermöglicht den DorfFunk bis Mitte 2025 kostenfrei zu nutzen. Für den landesweiten Rollout stehen zunächst bis zu zwei Millionen Euro aus dem Sondervermögen Digitalisierung des Landes zur Verfügung. „Die Förderung der Kommunikation im ländlich geprägten Landkreis Wolfenbüttel liegt uns sehr am Herzen. Ich freue mich sehr über den Start des DorfFunks in Schandelah und möchte weitere Ortschaften in der Gemeinde Cremlingen und im



Ortsbürgermeister Daniel Bauschke, Projektagentur Wolfenbüttel Heide Gliß und Landtagsabgeordneter Jan Schröder.

gesamten Landkreis Wolfenbüttel ermutigen, ihren Bürgerinnen und Bürgern den DorfFunk ebenfalls anzubieten, um die Kommunikation untereinander zu stärken“, so Heide Gliß von der Projektagentur Wolfenbüttel, die als Schnittstelle zwischen dem Landkreis Wolfenbüttel und der Vernetzungsstelle gerne als Ansprechpartnerin für Fragen und für Antragstellungen zur Verfügung steht. „Mit den verschiedenen Tools der Stiftung Digitale Chancen kann es gut gelingen, einen großen Beitrag zur Daseinsvorsorge im Landkreis Wolfenbüttel zu leisten“, so Gliß weiter. „Gerade im ländlichen Raum bietet die Digitalisierung neue Chancen

der Vernetzung. Insofern ist die hier ergriffene Initiative sehr zu begrüßen und kann zu einer weiteren Belebung des Dorflebens beitragen“, ist Schröder überzeugt. „Ich werde in den Orten meines Wahlkreises dafür werben, die angebotenen Möglichkeiten zu prüfen und für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar zu machen.“ „Im Ortsrat sind wir von den Möglichkeiten überzeugt, beispielsweise auch einen digitalen Schaukasten zu nutzen und hoffen nun auf rege Beteiligung der Schandelaherinnen und Schandelaherer“, so Bauschke abschließend.

Daniel Bauschke

Wer ist Spitze?

SICKTE/CREMLINGEN Die Feuerwehren im Wettkampf

Am Samstag, den 3. Juni finden ab 14 Uhr, zum dritten Mal, die neuen Leistungsvergleiche der Feuerwehren statt. Nach drei Jahren Pause, können diese in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Eine Neuheit ist, dass auch die Feuerwehren der Einheitsgemeinde Cremlingen mit dabei sind. Die Leistungsvergleiche finden wie immer auf dem Buspark-

platz der Oberschule in Sickte statt. Im Fokus stehen die Zielerreichung und die Einhaltung der Dienst- und Unfallverhütungsvorschriften. Zeitlimits sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Vergleichs. Die Zeittakte sind gestaffelt und je nachdem, welche Zeit benötigt wird, gibt es Punktabzug. Bisher gibt es drei Module, die die Gruppen zu bewältigen haben. Es

wird wieder eine Löschübung, eine Fahrprüfung für den Maschinisten sowie eine Schnelligkeitsübung im Saugschläuche kuppeln geben. Die Feuerwehren laden herzlich ein. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sickte. Die Siegerehrung ist zwischen 17 und 18 Uhr geplant.

KHE

Vogel des Jahres ließ sich nicht hören

DESTEDT 22. Vogelstimmenwanderung am Elmrand



Reinhold Huke (ganz rechts) führte in diesem Jahr in das Hören von Vogelstimmen ein.

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Schon zum 22. Mal organisierten die Grünen eine Vogelstimmenwanderung in Destedt am Elmrand. Reinhold Huke, Ornithologe bei der avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Süd-Ost Niedersachsen (AviSON) konnte wieder als sachkundiger Experte gewonnen werden. Er berücksichtige auf der Wanderung sowohl die Anfänger als auch die Fortgeschrittenen, die schon zahlreiche Stimmen erkannten. Dazu gehörten unter anderem die Amsel, die Kohlmeise, der Zilpzalp, der Kuckuck und die Feldlerche. Insgesamt konnten 33 verschiedene Arten gehört beziehungsweise gesehen werden. Begeisterung kam auf, als die Klänge der Nachtigall gehört werden konnten.

Leider konnte der Vogel des Jahres 2023, das Braunkehlchen, nicht gehört werden. Es lässt sich gut erkennen, da es eine Augenbinde, einen sogenannten Überaugenstreif trägt. „2012 haben wir es ein einziges Mal gehört“, berichtete Organisator Diethelm Krause-Hotopp. Es steht bereits auf der Roten Liste der Brutvögel, weil sein Lebensraum durch den Menschen erheblich beeinträchtigt worden ist. Seinen Lebensraum findet das Braunkehlchen immer seltener: Ein Großteil der ehemals extensiv bewirtschafteten Wiesen wurde in Ackerland umgewandelt oder fiel einer intensiven Weidewirtschaft zum Opfer. Der Einsatz von Pestiziden entzieht dem kleinen Wiesenbrüter außerdem die Nahrungsgrundlage, denn mit den Ackergiften verschwinden immer mehr Insekten, Spinnen und andere Kleinlebewesen. „Leider ist die Vielfalt unserer Vogelwelt durch intensive Landwirtschaft, zunehmende Flächenversiegelung und durch den Klimawandel sehr bedroht“, machte Reinhold Huke deutlich.

Diethelm Krause-Hotopp

Aktion zum Sommeranfang:
12 % Rabatt auf Terrassendächer und Kaltwintergärten



Wir bauen individuelle und maßgefertigte Terrassendächer und Kaltwintergärten, die genau zu Ihrem Haus, Ihrer Terrasse und Ihrem Garten passen.

Nelson Park Terrassendächer

Servicebüro Sickte
38173 Sickte, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Neu bei Nelson Park:
Solar-Terrassendächer

AUS DEN KIRCHEN

Kirchentermine evangelisch			
Abbenrode			
18. Juni	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
Cremlingen			
3. Juni.	11:00	Taufgottesdienst	St. Michael Cremlingen
4. Juni	10:45	Gottesdienst - Tauffest mit Taufen der Konfis	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
6. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
7. Juni	19:00-21:00	Frauentreff - Weinprobe mit „Lebensart“ aus Cremlingen	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
10. Juni	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
18. Juni	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
20. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
24. Juni	18:30	Gottesdienst Sommerkirche - Orgelmusik und Gesang zum Sommeranfang mit Fam. Ullmann	St. Michael Cremlingen
1. Juli	14:00	Traugottesdienst	St. Michael Cremlingen
2. Juli	10:45	Familiengottesdienst - im Pfarrgarten	Pfarrgarten, Tiefe Str. 2
Destedt			
4. Juni	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
10. Juni		Konzert Akkordeonorchester Destedt	Kirche Destedt
11. Juni	18:00	Gottesdienst mit Gästen der indischen Partnergemeinden	Kirche Destedt
15. Juni	17:00	KU	Gemeindehaus Destedt
18. Juni	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
25. Juni	18:00	Monatsschluss-Gottesdienst	Kirche Erkerode
Gardessen			
4. Juni	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
18. Juni	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
Hemkenrode			
4. Juni	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Klein Schöppenstedt			
4. Juni	10:45	Gottesdienst - Tauffest mit Taufen der Konfis	Pfarrgarten, Tiefe Str.2
6. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
7. Juni	19:00-21:00	Frauentreff - Weinprobe mit „Lebensart“ aus Cremlingen	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
10. Juni	10:00 15:00	Kinderkirche Gottesdienst Sommerkirche - mit Chor „Collegium Vocale“ & Kirchenkaffee rund um die Kirche	St. Michael Cremlingen Rittergut Lucklum Dorfkirche Klein Schöppenstedt
20. Juni	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
2. Juli	12:30	Kinderkirche	Dorfkirche Klein Schöppenstedt
Schandelah			
11. Juni	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
18. Juni	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
25. Juni	14:00	Johannisfest Familien Gottesdienst (Bitte anmelden schandelah.godi@lk-bs.de)	St. Georg Schandelah
Weddel			
4. Juni	18:00	Abendgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
8. Juni	18:00	Rüstgottesdienst für alle Hauptkonfirmanden für die Gemeinden Weddel, Schapen und Volkmarode, Pfarrerrinnen Heuser und Gupta	Trinitatiskirche Schapen
11. Juni	10:00	Gottesdienst mit Begehung der Konfirmationsjubiläen unter Mitwirkung des Frauenchors Weddel, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
18. Juni	12:00 14:00	Offene Kirche, für Menschen, die eine ruhige Zeit suchen	Christuskirche Weddel
	14:00	Taufgottesdienst, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
23. Juni	18:00	„Weinkirche/Weinseligkeit“ mit Cantamus, Treffen für Jung und Alt an der Kirche zum Klönen bei Musik, Getränk und Lagerfeuer	Christuskirche Weddel
25. Juni	10:00	Konfirmation unter Mitwirkung Cantamus, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
30. Juni	16:00	Abschlussgottesdienst für die Schulkinder der Kita, Kita-Team und Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
Hordorf			
4. Juni	14:00	Missionsfest- Pfarrergemeinde	Wendhausen
11. Juni	9:30	Gottesdienst	St. Maria Hordorf
18. Juni	9:30	Gottesdienst	St. Maria Hordorf
25. Juni	9:30	Gottesdienst	St. Maria Hordorf
2. Juli	9:30	Gottesdienst	St. Maria Hordorf

Kirchenkaffee unter freiem Himmel

KLEIN SCHÖPPENSTEDT/CREMLINGEN Drei Termine vor den Sommerferien



Foto: privat

Kirchenkaffee

Die Kirchengemeinde St. Michael Cremlingen – Klein Schöppenstedt lädt in den Wochen vor den Sommerferien, mit drei Veranstaltungen herzlich zur Sommerkirche ein. Beginn ist am Sonntag, den 10. Juni, um 15 Uhr mit dem Chor „Collegium Vocale“ unter der Leitung von Frau Herrmann, in der Klein Schöppenstedter Dorfkirche. Im Anschluss lädt der Kirchen-

vorstand zum Kirchenkaffee rund um die Kirche ein. Eine weitere Veranstaltung folgt dann am Samstag, den 24. Juni, um 18:30 Uhr in der Cremlinger Kirche St. Michael, unter dem Motto: „Orgelmusik zum Sommeranfang“. Das Trio Mellounge wird diesen Abendgottesdienst musikalisch mit geistlichen Liedern mitgestalten. Im

Anschluss lädt der Kirchenvorstand noch zum Verweilen bei Getränken und Knabbereien ein. Als Abschluss ist vor den Ferien dann wieder der traditionelle Familiengottesdienst am Pfarrhaus in der Tiefen Straße 2, in Cremlingen geplant. Dazu allen Familien ein herzliches Willkommen, am Sonntag vor den Ferien, dem 2. Juli, um 10:45 Uhr im

Cremlinger Pfarrgarten. Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Weitere Termine und Informationen erhalten Sie über die Website der Kirchengemeinde www.kirche-cremlingen.de.

Julia Brandes

Kirchenorgel erklingt in neuer Fülle

CREMLINGEN Konzert mit Florian Fay und biblischen Zitaten von Dr. Antje Labahn



Sie teilen ihre Freude über die renovierte Orgel: Pfarrerin Dr. Antja Labahn, Orgelbauer Florian Fay, Julia Brandes, Marianne Buchholz und Volker Brandt vom Kirchenvorstand.

Fotos: Privat

die Firma Hammer. Nach acht Wochen intensiver Arbeit konnte das Instrument mit seinen 14 Registern am 28. Februar dieses Jahres vom Fachbeauftragten der Landeskirche abgenommen werden. Schon bald nach der Abnahme wurde die Orgel in die Hände der neuen Gemeindeorganistin Henrike Moormann übergeben. So erklang sie bereits beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Am Sonntag, 16. April stand die Orgelmusik im Mittelpunkt eines nachmittäglichen Gottesdienstes. Florian Fay ließ es sich nicht nehmen, den Besuchern den prächtigen neuen Klang in einem Konzert zu präsentieren. Er spielte Stücke von dem zeitgenössischen Komponisten Michael Schütz ebenso wie Klassiker von Bach, Albinoni und Buxtehude. Zwischen den Musikstücken zitierte Pfarrerin Dr. Antje Labahn Stellen aus der Bibel, die Gott als unseren guten Hirten preisen. Nach dem einstündigen Konzert konnten sich die Besucher bei Kaffee und köstlichem Kuchen austauschen und mit Herrn Fay ins Gespräch kommen. Die Kirchenvorstandsvorsitzende Julia Brandes fand noch alte Fotos vom damaligen Einbau der Orgel. Diese Bilder wurden als interessante ergänzende Information auf zwei Stellwänden im Altarraum ausgestellt. Es war ein sehr schöner Nachmittag, der allen Besuchern und Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Volker Brandt

Kirchentermine katholisch			
Weddel			
4. Juni	10:00	Wortgottesdienst	St. Bonifatius, Weddel
8. Juni	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	
10. Juni	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
18. Juni	10:00	Hl. Messe m. Kirchenkaffee	St. Bonifatius, Weddel
22. Juni	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	
24. Juni	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
Veltheim			
3. Juni	18:00	Wortgottesdienst	Heiligen Kreuz Veltheim
11. Juni	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee - Pfarrfest	Heiligen Kreuz Veltheim
13. Juni	15:00	Seniorenachmittag	Heiligen Kreuz Veltheim
15. Juni	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
17. Juni	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
25. Juni	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Heiligen Kreuz Veltheim
29. Juni	17:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Schon seit vielen Jahren stand eine Grundrenovierung der Orgel in der Cremlinger St. Michael Kirche an. Dank großzügiger Spenden und Mitteln aus dem Etat der Kirchengemeinde konnte Anfang dieses Jahres der renommierte Orgelbauer Florian Fay für die notwendigen Arbeiten gewonnen werden. Florian Fay war als Meister seines Faches dem Kirchenvorstand bekannt. Seine Werkstatt befindet sich in Braunschweig, somit konnte der Renovierungsauftrag innerhalb unserer Region vergeben werden. Herr Fay und seine Mitarbeiter säuberten und stimmten unter anderem alle 818 Pfeifen dieser Orgel. Ihr Hersteller ist

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Aufregung um Straßenausbaubeiträge

CREMLINGEN GRÜNE sind für Einwohner:innenbefragung



Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Gemeinde Cremlingen: v.l.: Horst Gilarski, Ulrike Siemens, Diethelm Krause-Hotopp, Tina Jäger und Bernhard Brockmann. Foto privat

Wenn eine Straßenerneuerung von Gemeindestraßen bevorsteht und Anlieger:innen sich daran beteiligen sollen, sind viele damit nicht einverstanden. Alle wollen sehr gut befahrbare Straßen in ihrem Ort haben, aber wenn es um eine direkte Kostenbeteiligung an ihrer Straße geht, kommen viele der Betroffenen zur Ratssitzung und bringen ihren Protest vor.

Auf einer Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes der Grünen war bereits 2021 beschlossen worden, die Einwohner:innen der Gemeinde zu befragen, ob weiterhin Straßenausbaubeiträge erhoben werden sollten. „Wir wollten mit der Einwohner:innen-Befragung die De-

mokratie stärken und die Entscheidung in die Hand der Wähler:innen legen. Dann hätte jede/r an der Entscheidung mitwirken können“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Diethelm Krause-Hotopp. Die Befragung sollte im Rahmen der Bundestagswahl stattfinden, eine hohe Wahlbeteiligung aller Wähler:innen, nicht nur der Betroffenen, wäre so gesichert gewesen.

In der Ratssitzung vom 27. April 2021 wurde über den Antrag der GRÜNEN abgestimmt. Mit den Stimmen von CDU, FDP und Linke, bei Enthaltung der SPD, lehnte der Rat der Gemeinde Cremlingen die Durchführung einer Einwohner:innenbefragung zur Stra-

ßenausbaubeitragsatzung (Strabs) ab. Nur Bürgermeister Detlef Kaatz stimmte mit den Grünen.

„Hätte die CDU unserem Antrag zugestimmt, hätten wir heute Klarheit darüber, wie die Mehrheit in der Gemeinde Cremlingen in dieser Frage denkt“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ulrike Siemens.

Bei einer Streichung müsste weiterhin ein solider Gemeindehaushalt aufgestellt werden. Das weggelassene Geld müsste entweder durch Kürzung der freiwilligen Leistungen (zum Beispiel Jugendbetreuung, Sportplätze und Freibäder) oder durch Erhöhung der Grundsteuer aufgebracht werden. Mieter sollten wissen, dass

die erhöhte Grundsteuer auf die Miete umgelegt werden kann.

„Ich höre in meinem Ort sowohl Zustimmung, als auch Ablehnung der Strabs“, so der stellvertretende Gemeindebürgermeister Bernhard Brockmann, „Eine Befragung aller Bürger:innen dazu erscheint mir vernünftig. Wir werden überlegen, ob wir unseren Antrag erneut stellen, so dass diese Befragung zur Europawahl 2024 durchgeführt werden könnte. Die CDU bekäme eine zweite Chance!“

Diethelm Krause-Hotopp

Für die CDU/FDP/HAIE : Gruppe DIE MITTE

CREMLINGEN SPD/GRÜNE weiterhin gegen die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Für die CDU/FDP/HAIE - Gruppe DIE MITTE im Gemeinderat der Gemeinde Cremlingen ist die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ein zutiefst unsozialer Beitrag, der die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde über Gebühr belastet. Deshalb setzt sich die Gruppe seit Jahren dafür ein, die entsprechende Satzung abzuschaffen. Allerdings sieht das die Gruppe aus GRÜNEN und SPD, die die Ratsmehrheit bildet, grundlegend anders, und so scheiterte in der Ratssitzung am 16. Mai auch der neuerliche Antrag der MITTE auf Abschaffung der Beiträge.

Alle Appelle bei der Vorstellung des Antrages durch Hermann Büsing blieben dabei ungehört. Aber gerade jetzt, wo jeder Einzelne mit den Folgen der hohen Inflation, den gestiegenen Energiepreisen und nicht zuletzt auch der mit der Ratsmehrheit beschlossenen Grundsteuererhöhung zu kämpfen hat, wäre die Abschaffung ein Zeichen in die richtige Richtung. Hinzu kommen in der Zukunft hohe Ausgaben für den von der Bundesregierung auferlegten Heizungswechsel. Neben dem Wechsel der eigentlichen Heizung werden weitere Investitionen an den Gebäuden selbst (Fußbodenheizung, Dämmung usw.) damit einhergehen.

„Bürgermeister Kaatz selbst hat eben ausgeführt, dass die Diskussion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vor Jahren nicht zu Ende geführt worden ist und dass damals ja nicht bekannt sein konnte, was bundespolitisch läuft und deshalb hier nicht beraten werden konnte. Deshalb lassen Sie uns darüber in kommenden Ausschusssitzungen neu beraten und eine bürgerfreundliche Lösung finden“, so Hermann Büsing bei seiner Antragsbegründung. „Eine Finanzierung ist gesichert durch die erfolgte Erhöhung der Grundsteuer und durch Streichung weniger freiwilliger Leistungen. Der Umfang ist geringer als die jährlichen Kosten, die für das Begegnungszentrum (160.000 Euro jährlich) ausgegeben werden.“

Kämmerer Mayer hatte zuvor aus-

geführt, dass in den letzten Jahren jährlich zwischen 72.000 und 127.000 Euro durch Anliegerbeiträge eingenommen wurden und die einzelnen Anliegerinnen und Anlieger höchstens zwischen 11.200 und 16.600 Euro gezahlt hätten.

Selbst die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die die Einwohnerfragestunde der Ratssitzung nutzten, um auch ihre Argumente für die Abschaffung der Zahlungen vorzubringen, brachten GRÜNE und SPD nicht zum Umdenken. Schilderungen von Zahlungsbescheiden über bis zu 17.000 Euro und der Angst, dafür die Altersvorsorge oder das als junge Familie gerade erst entstandene Einfamilienhaus in Gefahr zu bringen, blieben ungehört.

„Unglaublich, dieses Demokratieverständnis“, so eine Einwohnerin, „nicht einmal bereit sein, über den neuen Antrag überhaupt in Ausschüssen und Rat zu diskutieren! Das hätte ich von SPD und GRÜNEN niemals gedacht.“

Stattdessen wurde immer wieder das Argument genannt, es gebe keine Gegenfinanzierung für die dann entfallenden Beträge - aus Sicht der Gruppe ein Argument, das nicht stichhaltig ist. Denn bei einem Haushaltsvolumen von rund 25 Millionen Euro und einer Einnahme durch Straßenausbaubeiträge von voraussichtlich ca. 120.000 Euro (0,48 % des Haushaltsvolumens) sollte das mit ein wenig Kreativität durchaus machbar sein.

„Das wäre jetzt die Chance gewesen, gemeinsam mit einer breiten Mehrheit die Abschaffung der Beiträge zu diskutieren und einen vernünftigen Weg zu finden“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Leider wurde diese Möglichkeit schon vor der eigentlichen Beratung von der Ratsmehrheit aus SPD und GRÜNEN beerdigt. Das ist für mich nicht nachvollziehbar. Wir werden das Thema als MITTE-Gruppe weiter im Focus behalten und uns weiterhin auch in Zukunft für die Abschaffung der Beiträge starkmachen.“ Tobias Breske

Kreisvorstand neu gewählt

LANDKREIS Jahreshauptversammlung der GRÜNEN



Von Links L. Pröttel Ulrike Siemens, Michael Ratzkowsky, Nico Söhnel, Maximilian Zugowski und Christel Seigneur.

Die GRÜNEN des Kreisverbands Wolfenbüttel kamen im Prinzenpalais in Wolfenbüttel zusammen, um auf ihrer Jahreshauptversammlung turnusgemäß einen neuen Kreisvorstand zu wählen.

Bereits Ende des letzten Jahres war Vivien Hoppe aus dem Vorstand ausgeschieden, weil sie den Landkreis Wolfenbüttel verlassen hatte. Nico Söhnel, Co-Sprecher des Vorstands,

dankte ihr im Namen aller für ihre wertvolle Mitarbeit. Natürlich wird sie weiterhin politisch aktiv bleiben.

Ansonsten gleicht der neue Vorstand dem alten ziemlich. Wieder gewählt wurden Michael Ratzkowsky als Kassierer, Christel Seigneur, Nico Söhnel und Ulrike Siemens. Neu im Vorstand ist Maximilian Zugowski; er folgt auf Michael Haas, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Auch

ihm wurde großer Dank ausgesprochen für seine Vorstandsarbeit in den letzten Jahren.

Neben den Wahlen stand auch der Rechenschaftsbericht des Vorstands auf der Tagesordnung, den Co-Sprecherin Ulrike Siemens vorstellte. So freut sich der Kreisverband über stabile Mitgliederzahlen in allen fünf Ortsverbänden: im Stadtverband Wolfenbüttel und in den Ortsverbänden

Baddeckenstedt, Cremlingen, Elm-Asse-Fallstein und Sickinge. In einem Rückblick wurde auf die Arbeit des letzten Jahres eingegangen, die einen Schwerpunkt bei der Landtagswahl und dem vorhergehenden Wahlkampf hatte. Der Erfolg des Wahlkampfes und grüner Politik im Landkreis wird in den guten grünen Ergebnissen für den Landkreis Wolfenbüttel sichtbar. Hier ging noch mal ein Dank an den grünen Direktkandidaten Nico Söhnel und die Kreisgeschäftsführerin Angelika Uminski-Schmidt für den sehr engagierten Wahlkampf.

Erfreulich auch der Bericht des Kassierers Michael Ratzkowsky, der einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren konnte, der ausreichend Mittel für eine erfolgreiche politische Arbeit im laufenden und den kommenden Jahren ausweist.

Der neue Kreisvorstand wird zügig seine Arbeit aufnehmen um weiterhin grüne Positionen im Landkreis zu vertreten und sichtbar zu machen.

Ulrike Siemens

Straßenausbaubeitragsatzung wird nicht angetastet

CREMLINGEN Antrag der Gruppe „Die Mitte“ bringt keine neuen Erkenntnisse

In der jüngsten Ratssitzung wurde von der Gruppe „Die Mitte“ (CDU, FDP, Haie) erneut ein Antrag eingebracht, der im Wesentlichen die Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung zum Gegenstand hatte. Dieser wurde von der Gruppe SPD/Grüne abgelehnt.

„Die Straßenausbaubeitragsatzung wurde in der Vergangenheit ausführlich diskutiert und in der letzten Legislaturperiode zugunsten der Bürger verbessert. Der nun vorgelegte Antrag der Gruppe „Die Mitte“ brachte keine neuen Aspekte zu diesem Thema. Daher haben wir diesen abgelehnt, auch um die Verwaltungskapazitäten zu schonen.“, so Dr. Peter Abramowski (SPD), Sprecher der Gruppe SPD/Grüne. Sicherlich sei insbesondere bei sehr großen Grundstücken eine finanzielle Belastung gegeben. Die Gemeinde böte hier aber die Möglichkeit an, die Beiträge über

längere Zeiträume zu zahlen. Zudem würden die betroffenen Bürger bei der Planung mit einbezogen und könnten Vorschläge einbringen. „Bei einem Entfall der Straßenausbaubeiträge wäre eine Kompensation nötig: Steuererhöhung, neue Schulden oder Entfall freiwilliger Leistungen – hier hat die Gruppe „Die Mitte“ keine Vorschläge unterbreitet.“, ergänzt der stellvertretende Gruppensprecher Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Grüne). „Würden Grundstückseigentümer - die von einer Maßnahme am meisten profitieren - nicht mehr belastet, müssten alle EinwohnerInnen die Lasten tragen, auch wenn sie diese nie nutzen und auch keine Aufwertung des eigenen Vermögens erfahren. Diese Umverteilung wird von uns nicht mitgetragen.“, so die finanzpolitische Sprecherin Mona Wikert (SPD).

Wlfrid Ottersberg

(05 31) 36 99 4
Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen
Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg
Ackerweg 1e
38108 Braunschweig-Hondelage
Schöninger Straße 17
38173 Sickinge
www.oppermann-bestattungen.de

OPPERMANN
Bestattungen

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Gymnastik beim Seniorenkreis

GARDESSEN Sportliche Bewegungen mit Seniorinnen und Senioren!



Der Seniorenkreis Gardessen bei seiner Gymnastikeinheit

Im letzten Monatstreffen des Seniorenkreises Gardessen wurde außer dem Kaffeetrinken auch etwas für die körperliche Ertüchtigung getan. Es hatte sich die Übungsleiterin der Gymnastikgruppe des Seniorenkreises Gardessen angekündigt, die eine gemeinsame Übungseinheit im Dorfgemeinschaftshaus durchführen wollte. Begonnen wurde der Nachmittag wieder mit der Begrüßung durch den Leiter Burkhard Wittberg, der den Geburtstagskindern des vergangenen Monats gratulierte. Selbstverständlich erhielten die 1 Jahr älter Gewordenen auch ein gesungenes Lied aller Mitglieder. Sodann wurde erstmal Kaffee getrunken. Mit selbstgebackenen Kuchen, der von Sabine Morich ausgegeben wurde. Danke dafür!

Und dann ging es los. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde zu einer

Sporthalle umgerüstet. Es wurden alle Anwesenden aufgefordert sich an der angebotenen Sitzgymnastik zu beteiligen. Dieses ließen sich die Seniorinnen und Senioren nicht nehmen. Es wurde sich bewegt, gelacht und auch geklatscht. An dieser Stelle möchte sich der Seniorenkreis Gardessen für die langjährige und fachkundige Anleitung bei Frau Nicole Lüllmann herzlich bedanken. Hinzuweisen ist auf die Gymnastikgruppe wie folgt.

Seit schon vielen Jahren betreibt der Seniorenkreis Gardessen eine Gymnastikgruppe für Männer und Frauen. Bei den regelmäßig stattfindenden Übungsstunden, alle 14 Tage, erfreuen sich etliche Frauen und Männer, unter fachkundigen Anleitung ihre körperliche Fitness zu erhalten und zu verbessern. Dies ist der Beweis dafür, dass auch die ältere Generation

Bewegung und Ausgleich sucht, um im Alter fit zu bleiben. Es ist beeindruckend zu sehen mit welcher Begeisterung und Freude regelmäßig an den Übungsstunden teilgenommen wird. Eine Bestätigung für die Idee, dass mit der Gymnastik für die Senioren eine Lücke geschlossen werden konnte. Aufwärmen, Dehnen, Stärken und einfach Spaß haben bei Bewegung mit Musik, dafür sorgt die erfahrene Übungsleiterin Nicole Lüllmann. Die Gymnastik findet vorwiegend im Sitzen statt, aber auch mal am oder mit dem Stuhl. Aufgelockert wird die Gymnastik durch verschiedene bunte Handgeräte, sodass die Bewegung Spaß macht und auch viel gelacht werden kann.

Die Gymnastikstunden können von allen interessierten älteren Bürgern und Bürgerinnen besucht werden.

Nicht nur von Mitgliedern des Seniorenkreises! Bei Interesse kann man sich mit Alfred Olbrich oder Burkhard Wittberg aus Gardessen in Verbindung setzen.

Zum Ende dieses wieder einmal schönen Seniorennachmittags, stellte der Seniorenkreisleiter Wittberg noch die Tagesfahrt, die im Juni in das Eckertal im Harz führt, ausführlich vor. Nachdem noch alle geruhsam zusammen gesessen haben, und sich über dies und das ausgetauscht hatten, wurde zum Abschluss, das Lied „Kein schöner Land“ gemeinsam gesungen. Nun freuen sich schon die Senioren und Seniorinnen des Seniorenkreises Gardessen auf den Tagesausflug im Juni. Also, bis dann im Bus.

Burkhard Wittberg

Tolle Ideen für die Ortschaft

HORDORF Mehr Farbe im Ort



Ecke Zollstraße/Südring

Wie viele von Ihnen vielleicht schon bemerkt haben, wurden in den letzten Wochen zwei der zahlreichen Kabelverteilerschränke in Hordorf (am Brunnenplatz und Ecke Zollstraße/Südring) künstlerisch gestaltet. Umgesetzt werden konnte dies im Rahmen eines Bürgerprojektes auch mit freundlicher Unterstützung des lokalen Künstlers Michael Schulze und der Verwaltung der Gemeinde Cremlingen. Weitere Projekte im Dorf sind au-

ßerdem bereits in Planung, zu denen neben der Bemalung weiterer Kästen zum Beispiel auch ein Wickeltisch und freies W-LAN für das Dorfgemeinschaftshaus, sowie Beschilderungen zu historischen Gebäuden in Hordorf zählen. Wenn auch Sie eine tolle Idee für unsere Ortschaft haben melden Sie sich gerne bei einem Ortsratsmitglied oder dem Ortsbürgermeister.

Ihr Ortsratsmitglied Manuel Kaatz

Großer Dorfflohmarkt

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Am 18. Juni

Lang ersehnt und endlich wieder findet am 18. Juni in Klein Schöppenstedt der Dorfflohmarkt statt. Unter dem Motto „...alles muss raus!“ wird von 11 bis 16 Uhr in allen Straßen des Ortes um kleine und große Kostbar-

keiten gefeilscht und gehandelt. Den auswärtigen Gästen steht der Parkplatz am Sportheim zur Verfügung. Also: Herzlich willkommen in Klein Schöppenstedt!

Hans-Peter Schier

Semperoper, Bastei und leckerer Wein

DESTEDT Schweinekasse reiste nach Dresden/Sachsen



Foto: Privat

Corona bedingt konnte die Schweinekasse nach drei Jahren endlich wieder eine Reise starten.

So fuhren daher 35 Mitglieder der Schweineversicherung a.G. am Freitag, den 5. Mai für drei Tage nach Dresden.

Mit einem Zwischenstopp bei einem mitgebrachten, gemütlichen Frühstück auf einem Parkplatz, sind wir pünktlich in Dresden eingetroffen.

Vor Ort begann, wegen eines Missverständnisses, mit einiger Verspä-

tung die Stadtführung. Dabei konnten wir die Semperoper und die Frauenkirche leider nur von außen bewundern und bekamen Eindrücke der Stadt, welche sehr viel für ihre Geschichte übrig hat.

Der damalige Kurfürst „August der Starke“ hat Dresden seinerzeit nachhaltig geprägt und daher ist ihm die Stadt sehr stark verbunden.

Nach dem Bezug der gebuchten Hotelzimmer, ließen die Vereinsmitglieder im Brauhaus/Restaurant „Feld-

schlösschen-Stammbaus“ bei einem Abendessen den Tag ausklingen.

Am Samstag fuhren wir dann über Meißen in die sächsische Schweiz zur Bastei. Diese konnte dann von den Mitgliedern erkundet werden. Im Anschluss gab es für die Reisegesellschaft noch eine Busrundfahrt bevor es zurück zum Hotel ging.

Nach einem Erholungsaufenthalt im Hotel, kehrten wir im Gewölberestaurant „Sophienkeller“ ein. Dort genossen wir ein „Sächsisches Menü“ und bekamen ein musikalisches Unterhaltungsprogramm geboten, wo eifrig mitgesungen und geklatscht wurde.

Am Sonntag ging es dann leider Richtung Heimat. Doch zuvor besuchten wir das Weingut „Schloss Wackerberg“. Dort bekamen wir eine interessante Weinberg- und Kellerführung und durften von den diversen Weinen drei Sorten verkosten. Nach diesem Aufenthalt ging es dann aber wirklich auf dem schnellsten Weg zurück nach Destedt.

Auch wenn es einige Unstimmigkeiten mit dem Programm gab, war es unterm Strich ein gelungenes Wochenende in angenehmer Runde, von dem wir viele schöne Erinnerungen behalten werden.

H. Rech

Saisoneroöffnung Tennis

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Sport- und Kulturverein



Am 1. Mai fand die Eröffnung unter guter Beteiligung auf der sehr gut vor-

bereiteten Anlage statt. Diverse köstliche Sachen waren auf dem Büffet und

mittags wurde der Grill aktiviert.

Jürgen Wenzel

Reparaturdienst
Neu- / Gebrauchtgeräte
An- und Verkauf

Manfred Buchheister
Westernstr. 28
38154 Königsutter
Tel. 0 53 53 / 71 22

• Zuverlässig
• Preisgünstig
Ganz in Ihrer Nähe

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen
Töne, wo anderen
die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 600 33
www.gbg-braunschweig.de

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger

38162 Cremlingen

☎ 0171 5209741

✉ horenburgera@aol.com



Jens
Thieleke
Bestattermeister

Thieleke
Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782

Wir gestalten Ihren Wohlfühlgarten!



Der Lenz lässt grüßen

WEDDEL Frühlingskonzert in der Christuskirche in Weddel



Der Frauenchor in der Weddeler Kirche

Der Frauenchor Weddel hatte zu einem Frühlingskonzert in die Christuskirche in Weddel eingeladen. Die erste Vorsitzende, Vera Korsch, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und wünschte allen ein schönes Konzert.

Unter der Leitung von Chorleiter, Moritz König, sang der Chor zu Beginn den Gospel „We are marching in

the light of God“. Es folgten „Nun will der Lenz uns grüßen“ und gemeinsam sang man das Lied „Der Mai ist gekommen“.

Nachdem der Chor einige Lieder gesungen hatte und auch Gedichte vorgelesen waren, bot Moritz König den Gästen auf seiner Klarinette einen besonderen Musikgenuss. Er spielte die

Konzert-Etüde in e-Moll von Astor Piazzolla, wofür er viel Applaus erhielt. Nun war es Zeit für das gemeinsame Singen eines Kanons, was auch mit dem Lied „Es tönen die Lieder“ hervorragend gelang. Es folgten noch ein irisches Liebeslied und ein Wanderlied.

Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus. Zum Schluss dieser gelunge-

nen Veranstaltung sang man gemeinsam das Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“.

Vera Korsch bedankte sich bei den vielen Gästen für Ihr Kommen und lud sie alle noch zu einem kleinen Imbiss ein, was gern angenommen wurde.

H.K.

Reger Austausch von Gartentipps

CREMLINGEN Wieder viele Besucherinnen und Besucher auf der Pflanzenbörse



Pflanzenbörse au Hof Elsner

Foto: Jörg Weber

Auch in diesem Jahr konnte wieder traditionell am letzten Samstag im April die beliebte Pflanzenbörse des CDU-Ortsverbandes Cremlingen stattfinden. Initiatorin Elke Sprötge lud am 29. April auf den Hof Elsner ein, unter dem bekannten Motto „Grün ist Leben“ Gartenpflanzen zu kaufen und zu tauschen. Viele, besonders auch langjährige Stammgäste aus den umliegenden Ortschaften boten eine große Vielfalt von Pflanzen an. Sogar selbst aufgesetzte Obstliköre waren auch dieses Mal im Angebot. Liebevoll angebotene Getränke und Süßigkeiten luden auch die Besucher zum

Verweilen ein, die neben dem Erwerb von Pflanzen den ungezwungenen Gedankenaustausch lieben. Ein besonderes Willkommen galt Andreas Meißler, dem Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Wolfenbüttel und Geschäftsführer des Gärtnermuseums Wolfenbüttel e.V.

So galt der besondere Dank des CDU-Ortsverbandsvorstandes der Organisatorin Elke Sprötge, der Gastgeberin Elfriede Elsner, und allen Mitwirkenden für diesen Beitrag zu einem lebendigen grünen Dorfleben.

Volker Brandt

Neue Eigenheime für Meise und Co.

HORDORF Nisthöhlen wurden aufgehängt

In den letzten Jahren wurden entlang des Friedhofsweges in Hordorf viele Nester vom Eichen-prozessions-spinner (EPS) entdeckt.

Neben den Fraßschäden liegt die eigentliche Schadwirkung des Eichen-prozessionsspinners in den gesundheitlichen Auswirkungen der giftigen Raupenhaare auf den Menschen. Die Haare der Raupen führen beim Menschen zu Allergien. Gesundheitliche Beschwerden durch den Eichenprozessionsspinner können während des gesamten Jahres entstehen.

Während die erwachsenen Falter häufig von Fledermäusen gejagt werden, haben die Raupen einige Fressfeinde, wie räuberischen Käfer, Wan-

zen, Schlupfwespen, Raupenfliegen und natürlich werden sie auch von Meisen, Kuckuck und anderen Vögeln fleißig verzehrt.

Auf Initiative von Elke Bartels (Bündnis 90/die Grünen) hat der Ortsrat Hordorf fünf Nisthöhlen und fünf Nistkästen angeschafft, um ganz gezielt die Fressfeinde des EPS in diesem Bereich anzusiedeln.

Petra und Alexander Cartellieri sowie Elke und Ivo Bartels haben die Kästen letzte Woche aufgehängt. Wir hoffen, dass die sie bald bezogen werden und die Bewohner großen Hunger haben.



Elke Bartels

Foto : Elke Bartels

Sommerkonzert



Hordorf Gemischter Chor lädt ein. Am Samstag, 24. Juni findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf wieder ein Sommerkonzert statt.

Abschied

SCHANDELAH Jochen Lengfeld hört auf

Nach circa neun Jahren stelle ich, Jochen Lengfeld, mein Amt als Seniorenkreisleiter zum 31. Juni Verfügung.

Es war eine schöne Zeit und ich war gerne Euer Seniorenkreisleiter. Ich würde mich sehr freuen, wenn es jemanden gibt, der meinen Posten übernehmen würde.

Ein großer Dank gilt meinem Kü-

chenteam Helga Eichenlaub, Renate Hildebrandt, Annegret Dombach, Renate Lengfeld und Anne Werk als Kassiererin.

Das Fischessen am 9. Mai kam Juni.2023 ist das letzte Treffen des Seniorenkreises, es gibt Spargel und Schnitzel satt.

Jochen Lengfeld

Kulturverein lädt zur Musizierstunde ein

SCHANDELAH Thema „Reiselust“

Am Samstag, dem 17.Juni um 15 Uhr findet in der Aula der Sandbachschule Schandelah wieder die traditionelle Musizierstunde des Kulturvereins statt. Unter der Leitung von Heide Vietspielen und singen Gitarrenschüler unterschiedlichen Alters, Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene als Solisten und in Grup-

pen. Der Sommer und die großen Ferien stehen vor der Tür, und so kreist das ca. einstündige Programm um das Thema „Reiselust“. Dargeboten werden Lieder und Instrumentalstücke aus verschiedenen europäischen Ländern. Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen.

Monika Bräuer



Foto: privat

Spargelsatt und Stadtbesichtigung

WEDDEL Seniorenkreis in Lüneburg



Auf der Fahrt zum Spargelessen bescherte uns der Mai sonniges Wetter und eine satt grüne Landschaft. Der Weg führte uns durch Umleitungen und dadurch zu etwas Verspätung zum Spargelhof Brink in Lüder bei Bad Bodenteich. Dort wartete man schon mit dem Spargelbuffet auf die Gruppe. Die Tische waren in der Festscheune gedeckt und der leckere Spargel wurde reichlich ausgegeben. Als Beilage gab es Kartoffeln, Soße, Schnitzel und Schinken. Die Nachspeise rundete das Essen ab.

Weiter ging die Fahrt nach Lüneburg. Dort war die Gruppe zur Führung im Rathaus angemeldet. Einige konnten nicht an der ganzen Führung teilnehmen, da es über viele alte Stufen in die oberen Geschosse ging und mit Rollatoren nicht zu schaffen war. Lüneburg war damals eine sehr reiche Salzstadt und zeigte seinen Reichtum

auch in dem man das Innere des Rathauses, welches schon im 14. Jahrhundert dort stand, mit Bildern, Schnitzereien und Tafelsilber ausschmückte. Die Führung dauerte eine Stunde und war damit einfach zu kurz um alle Räume zu sehen und alle Informationen zu bekommen. Es blieb jetzt nur noch eine Stunde um Lüneburg zu genießen und für einen Kaffee. Der Bus holte uns pünktlich wieder ab. Auch die Heimfahrt verlief nicht ohne Umleitungen durch Baustellen, so dass wir später als geplant in Weddel ankamen.

Im Juni setzen wir die Fahrtenreihe fort. Es geht zu den Rosen nach Sangerhausen und im Juli sehen wir uns die Höhlenwohnungen bei Halberstadt an.

Die Leitung freut sich über rege Teilnahme und wünscht sonnige Tage.

Es grüßt Silvia Simon

Wikingerschach-Turnier

ABBENRODE Fastnachtgesellschaft sucht Helfer

Ein flottes Hallo an unsere Mitglieder und Mitspieler der Fastnachtgesellschaft Abbenrode.

Unser 15. Wikingerschach-Turnier, am Sonntag, 25. Juni findet statt, Beginn ist um 10 Uhr. Ich hoffe und bitte Euch darum, dass wir um 8 Uhr eine schlagkräftige Aufbau-Mannschaft haben.

Die Siegerehrung ist für 16 Uhr angedacht. Meldet euch bitte rasch bei mir. Das gilt für teilnehmende Mannschaften und Helfer. Auch Teilnehmer innerhalb der Mannschaften können uns helfen.

Folgende Positionen müssen wieder besetzt werden:

8 Uhr: Aufbau der Tische und Bänke, Grillstation, Theke mit Pavillon, Kaffee- und Kuchenbar, Brötchen belegen, Kasse, Anmeldung und Auswertung.

Für den Tagesablauf benötigen wir rund 15 Helfer. Wenn sich für den Abbau fünf weitere Helfer bereit erklären, wird es sicherlich eine gelungene Veranstaltung für uns Alle. Ich baue auf euch, nach dem Motto: Einer allein ist nichts - aber gemeinsam schaffen wir alles.

Liebe Karnevalgrüße mit einem flotten Abbenrode Helau sendet Euch Micha.

Michael Ullmer

FAMILIENANZEIGEN IN DER GEMEINDEZEITUNG

Es gibt viele Gründe, „der Welt“ etwas mitzuteilen: Hochzeiten, Jubiläen, Konfirmationen und Kommunionen. Aber auch Sterbefälle gehören dazu. Mit der Gemeindezeitung geht das am Besten. Keine andere erreicht mehr Haushalte und wird mit der Deutschen Post verteilt. Hier zahlen Sie einmal und bleiben ganze vier Wochen aktuell.

Sie können einfach eine fertige Vorlage auswählen oder selbst gestalten, wir helfen Ihnen dabei.

Fordern Sie doch einfach unseren kleinen Katalog an (Telefon 0531 2200123/E-Mail s.kilian@ok11.de) oder laden Sie das PDF-Dokument auf unserer Website herunter (<https://ok11.de/famanzkat>).

Rechts finden Sie ein paar Beispiele zu Größen und den Preisen. So können Sie schon vorab entscheiden, wie groß IHRE Familienanzeige ausfallen kann.

Sollten Sie Fragen haben, Sandra Kilian steht Ihnen gern zur Verfügung und hilft bei der Auswahl.



Kostenlos
Vorlagenkatalog
anfordern oder
downloaden und 20 Euro
Gutschein* sichern



Steinbock
100 mm / einspaltig

Kosten inkl. MwSt:
116,44 Euro

Wassermann
50 mm / einspaltig

Kosten inkl. MwSt:
58,21 Euro

Zwilling
50 mm / zweisepaltig

Kosten inkl. MwSt:
116,44 Euro

Fische
80 mm / zweisepaltig

Kosten inkl. MwSt:
186,30 Euro

Individuelle Gestaltungen

Gefallen Ihnen unsere Vorlagen nicht, dann erstellen wir Ihnen selbstverständlich ein individuelles Motiv, oder wählen Sie ein anderes Format. Wir helfen und beraten Sie gern bei der Auswahl.

☎ 0531 2200123
🌐 <https://ok11.de/famanzkat>
✉ s.kilian@ok11.de

* Der Gutschein ist nur gültig für eine bis zum 30. Juni 2023 gebuchten Familienanzeige in einer unserer Gemeindezeitungen. Eine Auszahlung ist nicht möglich.

Einfach TANZEN in Braunschweig



*Tanzschule
Haeusler
Kwiatkowski*



Tanzkurse für Jugendliche und Paare
Discofox | Latino | Privatstunden
Kindertanz | HipHop & Contemporary
Zumba Fitness | Senioren

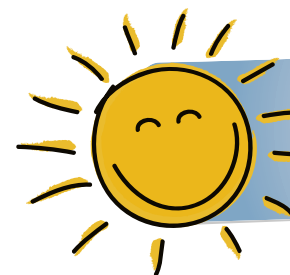
Neue Kurse im
August & September

www.tanzschule-haeusler.de

Instagram: @tanzschulehaeuslerkwiatkowski



Leonhardstraße 20 | 38102 Braunschweig | 0531-794044 | info@tshaeusler.de



Grillsaison

Grillen Satt!

Beginn Mitte Mai.

Montags bis Samstags von 18.15 bis 21.30 Uhr für 22,50 € pro Person.

...genau das Richtige
nach einem Waldspaziergang
oder um sich mit Freunden
und Bekannten zu treffen!

Für Kinder bis zum Alter
von 10 Jahren berechnen
wir 1,00 € pro Lebensjahr!



Sofern das Wetter es zulässt!
Tischreservierungen erbeten.

**Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g,
38104 Braunschweig. Tel 0531 2719-0
www.hotel-aquarius.de, info@hotel-aquarius.de**

Sonderthema – Jobbörse

Lebenssinn statt nur Lebensunterhalt

TIPP Im sozialen Bereich gibt es Tätigkeiten, die ganz nah am Menschen sind

(DJD). Viele Menschen gehen einer Arbeit nach, die sie nicht ausfüllt und manchmal sogar regelrecht krank macht. Sie verdienen mit diesem Job ihren Lebensunterhalt – er gibt ihnen aber keinen Lebenssinn. Bei den meisten Betroffenen entsteht dann irgendwann der Wunsch, sich beruflich zu verändern. Eine Option bei der Neuorientierung kann beispielsweise eine Tätigkeit im sozialen Bereich sein, die nah am Menschen ist und in der man tatsächlich gebraucht wird.

Senioren-Assistenz als Chance für eine berufliche Neuorientierung

Die qualifizierte Senioren-Assistenz etwa schließt die Lücke zwischen Haushaltshilfe und Pflege. Die Dienstleistung richtet sich an ältere Personen, die zu Hause wohnen bleiben möchten, aber das persönliche Gespräch vermissen, der Einsamkeit entfliehen möchten und dabei von Menschen begleitet werden wollen, die sich um die kleinen Dinge des All-

tags kümmern und ihnen guttun. Für die Senioren-Assistentinnen und -Assistenten als Dienstleister wiederum kann der Beruf eine sinnstiftende Aufgabe sein. Die entsprechende Ausbildung wurde erstmals 2006 im Kreis Plön in Schleswig-Holstein von Ute Büchmann entwickelt. Kurz danach machte sich Büchmann selbstständig und bereitet seitdem mit mehreren Dozententeams Menschen auf die Tätigkeit vor. Infos zur Ausbildung gibt es unter www.senioren-assistentin.de. Rund 2.000 Senioren-Assistentinnen und -Assistenten wurden mittlerweile nach diesem Modell ausgebildet. Seminarorte sind Kiel, der Raum Hamburg, Nürnberg und zwei Orte im Großraum Düsseldorf/Leverkusen in Nordrhein-Westfalen.

Teilnehmende werden bis zur Existenzgründung und darüber hinaus „an die Hand genommen“

Bereits im Seminar erhalten die Teilnehmenden nicht nur Fachwis-

sen, sondern auch reichlich Input zur Existenzgründung. „Ziel ist es, ihnen auch nach Abschluss der Ausbildung mit unserem bundesweiten Netzwerk und vielschichtigen Unterstützungsangeboten wie unserem Vermittlungsportal zur Seite zu stehen“, erklärt Ute Büchmann. So müssten die selbstständig tätigen Senioren-Assistenten nicht als Einzelkämpfer agieren. Nach Abschluss der Ausbildung können sie sich in regionalen Teams zusammenschließen und das kostenlose Vermittlungsportal für die Kundengewinnung nutzen. Ein weiteres Ziel der Ausbildung ist die intensive Vorbereitung auf die Abrechnungen mit den Pflegekassen. Denn für Kunden mit Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse Teile der Dienstleistung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Senioren-Assistenten selbst wiederum finden Sinn und Befriedigung in dieser Aufgabe.

Ev.-luth. Kindertagesstätte Veltheim des Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine:n Erzieher:in (w/m/d) oder eine:n Sozialpäd. Assistent:in (w/m/d) Vollzeit/Teilzeit, unbefristet**

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der KiTa-Leitung, Frau Krüger, Tel. 05305/1361. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Ev.- luth. Propsteiverband Ostfalen, Schumannstraße 1, 38226 Salzgitter oder per E-Mail an anke.bungeroth.vs@lk-bs.de



Bild: DJD/Büchmann/Seminare/Martin Hänisch

Sonderthema – Bauen und Wohnen

Stichfrei durch den Sommer

SCHUTZGEWEBE Schutz vor Insekten und Mückenstichen im Zuhause

(DJD). Die Haut rötet sich und schwillt leicht an. Schließlich meldet sich ein lästiger Juckreiz, der nicht mehr nachlassen will. Mückenstiche können selbst die gelassensten Menschen aus der Fassung bringen. Sich zu kratzen, hilft nicht wirklich. Im Gegenteil, denn anschließend juckt es nur noch umso stärker. Im ungünstigen Fall kann es zu einer Infektion kommen, wenn beim Dauerkratzen die Haut verletzt wird. Eine bessere Idee ist es, Mückenstiche von vornherein zu verhindern. In den eigenen vier Wänden etwa lassen sich die Plagegeister mit Schutzgeweben an Fenstern und Türen aussperren.

Fast unsichtbarer Schutz für Fenster und Türen

In der Natur erfüllen Käfer, Spinnen und Co. wichtige Funktionen und sind für Ökosysteme unverzichtbar. Im eigenen Zuhause aber lässt sich getrost auf die ungebetenen Gäste verzichten, zumal sie den Bewohnern mit ihrem Summen, ihren Bissen und Stichen den Schlaf rauben können. Statt des-



Foto: DJD/Neher Systeme

halb gleich zu Chemikalien oder Fliegenfallen zu greifen, können die fliegenden und krabbelnden Lebewesen mit Insektenschutzgeweben auf sanfte Weise von Wohn- und Schlafräumen ferngehalten werden. Mit speziellen Geweben wie Transpatec von Neher brauchen einen die Mückenstiche in Zukunft nicht mehr zu jucken – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Fäden sind nicht stärker als ein menschliches Haar und beeinträchtigen somit die Sicht durch Fenster und Terrassentüren nicht. Gleichzeitig hindern sie aber die Summer zuverlässig daran, ins Haus oder die Wohnung einzudringen. Tageslicht und Frischluft hin-

gegen finden ungehindert ihren Weg. **Hausverbot für Summer und Krabber** Wichtig ist, dass der Insektenschutz für jede Öffnung auf Maß gefertigt und passend ohne Lücken und Schlupflöcher eingesetzt wird. Ob als fester Spannrahmen für Fenster, als Schiebe- oder Drehanlage für Türen oder auch als Rollo für Dachfenster gibt es die Schutzgewebe in zahlreichen Ausführungen. Fachbetriebe vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten und den Schutz genau auf Maß anfertigen lassen. Versionen mit Motorantrieb können darüber hinaus direkt in Smarthome-Systeme eingebunden werden. Unter www.neher.de etwa finden sich Ansprechpartner aus dem Fachhandel, zudem gibt es dort viele weitere Tipps für eine entspannte warme Jahreszeit ohne lästige Mückenstiche oder allergieauslösende Pollen im Zuhause. Wer alle Zugänge zum Haus zuverlässig schützen will, kann zusätzlich Licht- und Kellerschächte mit soliden, transparenten Abdeckungen ausstatten.

Neuer Lieblingsort: die Terrasse

TERRASSE Hochwertige Dielen aus Holz runden den Gesamteindruck ab

(DJD). Sobald die Sonne kräftig genug ist, spielt sich das Leben in Deutschland vorwiegend draußen ab. Das gilt nicht nur für Parks oder die Open-Air-Gastronomie, sondern auch für zu Hause. Die Terrasse ist deshalb zur wichtigen Erweiterung des Wohnraums geworden und wird von der ganzen Familie während der gesamten warmen Jahreszeit intensiv genutzt. Auf der Terrasse werden Sitz- und Liegemöbel, Schränke und Pflanzen harmonisch miteinander zu einer Einheit kombiniert. Ganz entscheidend zum Wohlfühl kann ein ansehnlicher Bodenbelag beitragen. Gerade Hausbesitzer, die Wert auf Nachhaltigkeit und ein natürliches Wohnen legen, entscheiden sich deshalb mit Vorliebe für das Baumaterial Holz.

Holzterrassendielen fügen sich harmonisch in die Umgebung ein

Im Außenbereich setzen Wind und Wetter Terrassendielen allerdings oftmals schnell und sichtbar zu. Gerade Dielen aus Holz erfordern deshalb vermeintlich einen hohen Pflegeaufwand. Doch es gibt Alternativen: Kebony beispielsweise wurde in Norwegen als nachhaltiges, langlebiges und robustes Echtholzprodukt entwickelt. Mit der natürlichen Oberfläche mit sichtbaren Ästen fügen sich etwa die Dielen der Character-Serie harmonisch in die umgebende Bepflanzung ein. Sie werden aus FSC-zertifiziertem Holz gefertigt und enthalten Astanteile für ein naturnahes, ursprüngliches Ambiente. Das Material ist resistent gegen Fäulnis, Pilze und andere holzzerstörende Mikroorganismen. Durch die Behandlung mit einer biologischen Flüssigkeit wird die Zellstruktur des Holzes gestärkt, wodurch sich



Bild: DJD/kebony.de/Per Erik Jæger

seine Eigenschaften dauerhaft verbessern. Im Laufe der Zeit entwickelt das Holz eine natürliche silbergraue Patina.

Beratung und Montage durch speziell geschulte Fachleute

Die Holzdielen wirken warm und werden doch bei Sonneneinstrahlung nicht so heiß wie WPC-Dielen, sodass man sie auch bei hohen Temperaturen barfuß betreten kann. Erhältlich ist das Material ausschließlich über den Holzfachhandel. Besonders qualifizierte Verarbeiter übernehmen al-

les aus einer Hand, von der Planung bis zur Montage. Erfahrene Handwerker aus der eigenen Region sowie weitere Informationen zum Material, auf das es auch eine Haltbarkeitsgarantie gibt, finden sich unter www.kebony.de. Ein Tipp noch zur Pflege der neuen Holzterrasse: Mehr als ein gelegentliches Säubern mit Wasser und Besen ist nicht notwendig, damit die Dielen ihr ansprechendes Äußeres behalten. Umso mehr Freizeit bleibt für entspannte Stunden im eigenen Freiluftbereich.

BS - VOLKMARODE: Doppelhaus auf zurückgelegenen Eigentums-GS nahe NSG Riddagshausen an der Berliner Heerstraße 8 | 5 Zi. | ca. 130 m² Wfl. | 57-115 m² Privatgarten | Terrasse u. Dach-Terrasse und Carport | helle, licht-terrasse im Süden | Effizienzhaus durchflutete Räume mit offen ge-55 EE | LWP, Vorbereitung PV-staltetem Erdgeschoss | gute Infra-Anlage | zentrumsnah, östliches stuktur | in Fahrraddistanz zum BS, | Anbindung an Bus u. Tramino Volkswagen - Werk

Vorschau auf unsere neuen Projekte

alle Grundrisse + Ausstattung individuell

WEYHAUSEN: Doppelhaus am Feldrand mit Fernblick als Effizienzhaus 55 EE | ca. 117 m² Wfl. und ca. 150 Zi. | ca. 150 m² Wfl. | EG - 4 Zi. mit 2 x 12 m² Südterrasse und 156 m² Privatgarten am Park | OG - Whg. mit 12 m² Süd-Balkon | Penthouse 5,5 Zi. mit 2 Dachterrassen in Südausrichtung | KG-Räume, LWP, Vorb. PV-Anlage

Schüttenkamp 5, Sichte

SICKTE: barrierefreie, altersgerechte ETW's mit Aufzug als Effizienzhaus 55 EE direkt am Park stadtnah: BS WF, WOB | 4-5 Zi. 93-150 m² Wfl. | EG - 4 Zi. mit 2 x 12 m² Südterrasse und 156 m² Privatgarten am Park | OG - Whg. mit 12 m² Süd-Balkon | Penthouse 5,5 Zi. mit 2 Dachterrassen in Südausrichtung | KG-Räume, LWP, Vorb. PV-Anlage

Schwülper: barrierefreie, altersgerechte ETW's mit Aufzug u. Tiefgarage als Effizienzhaus 55 EE stadtnah: BS 9, WOB 25, GF 26 Min. | 4 Zi. | 101 - 119 m² | EG-Whg. 119 m² mit Südtterr. u. 276 m² Privatgarten | OG-Whgen. mit 13m² Süd-Balk. | ruhig & naturnah | licht-durchfl. Räume | Kellerraum, LWP, Vorb. PV-Anl. + Wallbox, Glasfaser

Im Brink 45, Schwülper

INFOTAG Schwülper + Sichte 04.06.23 11-15 Uhr

Tel: 0 58 33 / 9788 - 12 | 0151 - 151 31 771
i.drewes@hans-drewes.de | hans-drewes.de
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Weil's zu Hause am Schönsten ist!

CLIMA Q.BUS MIT LAMELLEN

Das Lamellendach schützt perfekt vor Sonne, Regen und gegen Wind. Dabei lässt sich das Tageslicht auf der Terrasse oder unter dem Freisitz optimal lenken.

Bei uns ab 15. Juni in unserer Ausstellung zu besichtigen.

SMART SUN

ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

LesBAR

Juni-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, dass ich Ihnen jetzt in der hellen Jahreszeit ein paar eher düstere Buchvorschläge präsentiere, ist – Ehrenwort – mehr oder weniger Zufall. Aber da sich Gegensätze bekanntlich anziehen, kann das passen, denke ich. Setzen Sie sich in die Sonne und begeben Sie sich mit meinen Lesevorschlägen buchstäblich in die Dunkelheit: Was wörtlich zu verstehen ist, wenn Sie sich für ein Buch entscheiden, das derzeit weit oben in den Bestseller-Listen zu finden ist: „Töte die Dunkelheit“. Das ist der erste Band der Trilogie „Black Bird Academy“ von Stella Tack, der nun als Taschenbuch auf den Markt kam. Die beiden Folgebände erscheinen im nächsten und übernächsten Jahr. Die 1995 geborene Schriftstellerin lebt in Österreich und schrieb überaus erfolgreich unter anderem Jugendbücher. Nun wagt sie sich mit der Black Bird Academy-Reihe an Erwachsenen-Literatur. Ebenfalls mit Erfolg? Ich glaube das durchaus. Worum geht es? An besagter Academy werden Exorzisten ausgebildet. Aufgabe der Schulbesucher ist es, später dann die Menschheit vor Dämonen zu schützen. Eine gewisse Leaf



Young erwacht im Kerker der Black Bird Academy und muss lernen, dass, wer von einem Dämon angegriffen wurde, nie wieder ganz die Kontrolle über den eigenen Körper behält. Was zum verrückt werden ist. Die Eingeschlossene soll sich zum Exorzisten ausbilden lassen. Ausgerechnet von einem Mann namens Falco. In ihrem Kopf hört Leaf immer wieder eine verführerische Stimme. Menschlich hört sich die jedoch nicht an. - Das ist der romantische und dämonische Start in ein spannendes Abenteuer. Kontrastprogramm für helle Sommer-tage. Vier von fünf Sternen dafür.

★★★★

Titel: Black Bird Academy: Töte die Dunkelheit
Autor: Stella Tack
Genre: Fantasy-Roman
Verlag: Penhaligon Taschenbuch
Preis: 16 Euro

Die Mitternachtsbibliothek

Ein anderer Bestseller ist nun endlich auch als Taschenbuch erschienen: „Die Mitternachtsbibliothek“ von Matt Haig. Man stelle sich einmal vor, auf dem Weg zwischen Wiege und Bahre gäbe es eine umfangreiche Bibliothek, angefüllt mit allen Lebensperspektiven, die sich hätten ergeben können. Nora Seed, Hauptakteurin im Buch, hat sich entschlossen, sich das Leben zu nehmen und stellt sich genau dieses Szenario vor. Und plötzlich, in einer Zeit, in der seltsamerweise immer Mitternacht ist, hat sie die Chance, all das zu verändern, was sie aus ihrer Lebensbahn geworfen hat. - Der Autor hat mit diesem Werk ein Buch veröffentlicht, das man als gelungene Hymne auf das Leben sehen kann. Der 1975 in Sheffield geborene

★★★★

Titel: Die Mitternachtsbibliothek
Autor: Matt Haig
Genre: Roman
Verlag: Droemer Knauer broschiert
Preis: 12,99 Euro

Die Schachnovelle

Kommen wir nun wieder zu einem Klassiker. Ob der auch so düster ist? Na ja, auf eine andere Art schon. Stefan Zweig, der österreichisch-britische Schriftsteller, Übersetzer und Pazifist, der zwischen 1881 und 1942 lebte, schrieb kurz vor seinem Tod „Die Schachnovelle“. Sein letztes Werk wurde damit auch sein bekanntestes. Geschildert werden darin die psychischen Abgründe, die sich bei einem Ex-Gefangenen der Gestapo aufzeigen, wenn er sein Leben mit der oberflächlichen Lebensform gutbetuchter Reisenden vergleicht. Die Ich-Erzählung spielt auf einem Dampfer, auf der Fahrt von New York nach Buenos Aires. Es kommt zu Schachspielen an Bord. Denn mit auf großer Fahrt befindet sich der amtierende Schachweltmeister. Zunächst als purer Zeitvertreib gedacht, bekommt das Spiel schnell eine weit tiefere Bedeutung. Und eine gewichtige Rolle spielt auch ein Herr, der sich Dr. B. nennt. Dass auch der Ex-Gefangene bedeutungsvoll mitspielt, liegt auf der

★★★★

Titel: Die Schachnovelle
Autor: Stefan Zweig
Genre: Novelle
Verlag & Preis: diverse

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni!

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

Sieh mal an!

Unser wanderbarer Elm

ELM Die zweite Etappe auf dem Elmkreis



Blick ins Reitlingstal

Bild ©Thomas Kempernlote Logo des Elmkreisels



Eilumer Horn

Bild © Thomas Kempernlote

Von Dieter R. Doden

In der Mai-Ausgabe Ihrer Lokalzeitung beschrieben wir die erste Etappe einer Wanderung durch den reizvollen Elm. Der Elmkreis, wie dieser über vier Etappen laufende Rundweg heißt, erschließt die schönsten Sehenswürdigkeiten im größten Buchenwald Norddeutschlands. Insgesamt hat der Elmkreis eine Strecke von 74 Kilometern. Die zweite Etappe, die wir Ihnen heute vorstellen, beträgt stolze 21 Kilometer, die geübten Wanderern mit guter Ausrüstung und perfektem Wetter keine unüberwindlichen Schwierigkeiten bereiten wird. Zumal die Strecke nur einen mittelmäßigen Schwierigkeitsgrad aufweist.

Aber beachten Sie bitte auch, dass der gesamte Elmkreis ein Rundweg ist. Die einzelnen Etappen sind folglich kein Rundweg, haben also nicht den Startpunkt auch als Endziel. Sie sollten daher dafür sorgen, dass Sie per Auto vom Streckenende zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Pendelverkehr ist also angesagt. Zwei Fahrzeuge sind sinnvoll. Es geht natürlich auch per Taxi, Autostopp oder auf direktem Weg zu Fuß. Aber Letzteres wollen wir Ihnen auch auf der zweiten Etappe nicht wirklich empfehlen.

Die 2. Etappe auf dem Elmkreis. Von Schöppenstedt nach Bornum.

Ausgangspunkt ist diesmal der Elm-Asse-Platz in Schöppenstedt, den Sie über die Straße „Am Schützenplatz“ erreichen. In nordwestlicher Richtung verlassen Sie den Ort, um nach Kneitlingen zu gelangen. Als Wegweiser finden Sie auf Ihrer Tour eine Beschilderung mit dem Logo des Elmkreisels. Solange Sie also das Logo an Weggabelungen sehen, sind Sie auf Kurs.

Der Weg führt Sie nach einiger Zeit zum Eilumer Horn, dem höchsten Punkt des Elm. Immerhin steht das Gipfelkreuz in 323 Metern Höhe. Vergessen Sie nicht, sich ins Gipfelbuch einzutragen. Bergbezwinger machen das so!

Weiter geht es wieder bergab. Ein gutes Stück den gleichen Weg entlang. Bald erreichen Sie die Amplebener Kühlen. Früher war das ein herzoglicher Steinbruch. Schon im Mittelalter hat man hier Steine gebrochen. Das Braunschweiger Gewandhaus wurde zum Beispiel aus diesem Material erbaut. Heute ist das Gelände ein bedeutendes Geotop und ein imposanter Schluchtenwald.

Von hieraus geht es weiter bergab ins romantische Reitlingstal. Suchen Sie sich ein idyllisches Plätzchen für eine ausgedehnte Rast. Das Reitlingstal ist landschaftlich sicher eines der schönsten Stellen des Elm. Man könnte sich hier glatt ins Allgäu oder gar in die Toskana träumen, so ähnlich ist die Landschaft. Vorbei an der Gaststätte „Reitling“ gelangen Sie zum Drachenberg.

Die Schutzhütte dort steht 313 Meter über NN. Hier in luftiger Höhe stehen auch die wuchtigen Sendemasten,

die dafür sorgen, dass unser Radioempfang perfekt ist. Für die manchmal fragwürdigen Programme können die UKW-Antennen jedoch nicht. Vom Drachenberg aus führt ein romantischer Wanderweg zur Kreuzquelle. Sollten Sie diese Tour unternehmen, nachdem es sehr lange Zeit niederschlagsarm und heiß war, werden Sie möglicherweise von der Quelle wenig sehen, dann fällt sie nämlich leicht trocken. Aber auch, wenn der Wettergott reichlich Regen spendiert hat, ist die Quelle relativ klein. Na ja, vielleicht reicht es ja für ein erfrischendes Händebaden?

Weiter geht es zum westlichen Elmrund. Einen prächtigen Ausblick genießen Sie an Diana Ruh. Im Norden erblicken Sie in der ferne Wolfsburg, westlich liegt Braunschweig. Diana Ruh liegt am Elmrund oberhalb von Bornum. Die traditionsreiche Gaststätte hat leider ihre Tore geschlossen. Deswegen vielleicht der seltsame Name? Wir wissen es nicht. Wenn Sie der Straße bergab folgen, kommen Sie bald in den Ort Bornum. Damit haben Sie das Ziel der zweiten Etappe des Elmkreisels erreicht. Sie dürfen stolz auf sich sein.

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
LEIPZIGER STR. 24
38124 BRAUNSCHWEIG

www.heh-bs.de

FASZINATION CHIRURGIE

Samstag, 10. Juni 2023
11.00 bis 16.00 Uhr

BZV Medienhaus
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig

Informieren Sie sich zu den Themen Darmkrebs, Adipositas und Schilddrüsenchirurgie sowie über die Behandlung von Speiseröhrenerkrankungen und Bauchwandbrüchen.



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Hinrich Köhler
Chefarzt Chirurgische Klinik

Der Eintritt ist kostenfrei.
Große Mitmachaktion:
»Wir retten Leben«
Jede Minute zählt – wir zeigen
Ihnen lebensrettende
Sofortmaßnahmen!

RUNDSCHAU
 KulTour

VERANSTALTUNGSKALENDER JUNI

3. JUNI
MUSIK
 17 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Götterdämmerung
Musikdrama von Richard Wagner
 18 Uhr, Hallenbad WOB
Charity Jazz Festival
Jan-Heie Erchinger spielt ein Solopiano-Set

THEATER
 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Kaltgestellt
Komödie

SONSTIGES
 11 Uhr, Marktplatz Peine
Das Fest der Kulturen – bunt statt braun
Peiner Bündnis für Toleranz
 11 Uhr, Schulstr. 5, Wähle

Dorfflohmarkt
Dorfgemeinschaftshaus

4. JUNI
THEATER
 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Kaltgestellt
Komödie
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Schimmelreiter
Nach der Novelle von Theodor Storm

7. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das Rheingold
Musikdrama von Richard Wagner

8. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

9. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Gautier Capucon & Philharmonia Frankfurt
Eröffnungskonzert Musiktage
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
One Night of Dire Straits
Alchemy Tour

THEATER
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Siegfried – Eine Bewegung
Tanztheater

KABARETT
 20 Uhr, Brunsviga BS
Lennard Rosar - Laub harken im Wind

10. JUNI
MUSIK
 17 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Götterdämmerung
Musikdrama von Richard Wagner
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
ABBA Night
A33A Fever – Thank you for the Music

COMEDY
 20 Uhr, Brunsviga BS
GTD Comedy Slam
Ger größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands

11. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
COMEDY
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Marcus Maria Profitlich
Das Beste aus 35 Jahren

13. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Das Rheingold
Musikdrama von Richard Wagner

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Dr. Pop
Hitverdächtig

14. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

COMEDY
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Die komische Sommernacht
Das erfolgreiche Life-Comedy-Format

15. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dante
Oper von Benjamin Godard

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Reis against the Spülmaschine
Gute-Laune-Liedermacher

16. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Basket Case
Green Day Tribute Band

THEATER
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Siegfried – Eine Bewegung
Tanztheater

SONSTIGES
 16:30 Uhr, Brunsviga BS
Lachen und Staunen mit Voßi
Kinderzauberei

17. JUNI
MUSIK
 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 19:30 Uhr, Brunsviga BS
Horizonte
Deutsche Chor-Rock-Popmusik vom Feinsten

20 Uhr, Zeltival im Park SZ
Sweetie Glitter & The Sweethearts
Love, Peace & Rock 'n' Roll

18. JUNI
MUSIK
 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 17 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Götterdämmerung
Musikdrama von Richard Wagner

17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Joo Young Kim spielt Chopin & Liszt

20. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

21. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

22. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

23. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder

Schlager-Revue der 50er Jahre
THEATER
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Schimmelreiter
Nach der Novelle von Theodor Storm

24. JUNI
MUSIK
 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre
 17 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Götterdämmerung
Musikdrama von Richard Wagner

25. JUNI
MUSIK
 11 Uhr, Stadtpark PE
Stadtparkkonzert mit Leewood & Friends
Songs der letzten sechs Jahrzehnte
 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

27. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

28. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenherzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical
 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Willy Wunder
Schlager-Revue der 50er Jahre

29. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenherzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenherzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical

30. JUNI
MUSIK
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenherzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical
 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Der Diamantenherzog und das brennende Schloss
Hip-Hop Musical

SPIELBAR

Einmal durch San Francisco

„ZUG UM ZUG: SAN FRANCISCO“

Von Kerstin Mündörfer

„Zug um Zug: San Francisco“ ist eine kompakte und unterhaltsame Version des beliebten Familienspiels „Zug um Zug“. Mit einer Spieldauer von etwa 15 Minuten bietet es ein schnelles Wettrennen zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Von der imposanten Golden Gate Bridge bis zu den malerischen Painted Ladies gibt es eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu entdecken und zu sammeln.

Die Stärke des Spiels liegt in seiner einfachen Spielmechanik. Ziel des Spiels ist es, zum Schluss die meisten Punkte zu erzielen. Für jede gebaute Zugstrecke, für eingesammelte Souvenirs und für erfolgreiche Aufträge zu den Sehenswürdigkeiten gibt es Punkte.

Die Verwendung der berühmten Cable Cars als Spielfiguren und Transportmittel verleihen dem Spiel eine authentische Atmosphäre.

Die kurze Spieldauer von 15 Minuten ist ideal für eine schnelle Runde

zwischendurch und sorgt für eine angenehme Abwechslung.

Obwohl die Spielregeln einfach sind, bietet „Zug um Zug: San Francisco“ dennoch genügend taktische Entscheidungsmöglichkeiten, um Spieler aller Erfahrungsstufen herauszufordern. Die zufällige Verteilung der Souvenirs und die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der Sehenswürdigkeiten sorgen für eine hohe Wiederspielbarkeit und machen jede Partie einzigartig.

Mit der bevorstehenden Veröffentlichung von „Zug um Zug: Berlin“ im August dieses Jahres bietet der Asmodee-Verlag eine weitere spannende Version des Spiels. Angesichts der positiven Erfahrungen mit „Zug um Zug: San Francisco“ bin ich gespannt auf die Neuinterpretation des Spiels mit dem charmananten Flair der deutschen Hauptstadt. Der San Francisco-Version gebe ich vier Sterne.

ZUG UM ZUG: SAN FRANCISCO
 UNSERE Wertung

★★★★★

Verlag: Asmodee
 Art: Strategiespiel
 Mitspieler: 2 bis 4
 Dauer: 15 Minuten
 Alter: ab 8 Jahren
 Preis: 19,99 Euro



Die Burg wird wieder sichtbar

PEINE 800 Jahre Peine – Zeitreise im Burgpark

Von Dieter R. Doden

Die Stadt Peine feiert in diesem Jahr ihr 800-jähriges Bestehen. Höhepunkt der vielfältigen Aktionen zum Jubiläum ist am Samstag, dem 10. Juni. Zwischen 11 und 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher im Burgpark auf eine spannende Zeitreise gehen. In die Zeit nämlich, in der es angrenzend an den heutigen Park, auf dem nahen Schlosswall, noch eine richtige Burg gab. Das war im 12. Jahrhundert. Auch damals gab es schon allerlei Kurzwahl für die Bevölkerung: geheimnisvolle Taschenspielerien, sportliches Speerwerfen für die Mannsbilder und liebevoll zelebriertes Kerzenziehen für die Frauensleute. Dazu wurden gern und reichlich leckeres Fladenbrot und deftiger Spanferkelbraten gereicht. Genau das passiert auch jetzt wieder aus Anlass des Jubelfestes. Der Burgpark wird zum Schauplatz

von Gaukelei, Narretei und Schlemmerei.

Virtueller Wiederaufbau der Burg Peine.

Alles findet sozusagen im Schatten der Burg statt. Denn tatsächlich ist auf dem Schlosswall wieder, wie damals im 12. Jahrhundert, eine stolze Burg zu sehen – um korrekt zu sein, das Peiner Schloss, denn das war die letzte „Ausbaustufe“, bevor das Bauwerk dem Verfall preisgegeben wurde. Anno 2023 ist der Bau allerdings nur virtuell zu sehen. Aber was heißt hier „nur“? Es ist die Premiere einer perfekten Illusion. Es lohnt sich also ganz besonders, am 10. Juni den Schlosswall und Burgpark zu besuchen. Beide Stationen sind – wie das gesamte Jubiläum – eine Reise wert.

KÄRCHER
CLEAN PARK
BRAUNSCHWEIG

Selbstwaschplätze und Saugerplätze von Kärcher für die perfekte Fahrzeugwäsche!

Fabrikstrasse 1b
 38122 Braunschweig

KÄRCHER
makes a difference

KLEINANZEIGEN

Schönes Zweifamilienhaus
 in Feldrandlage in Lehre / Beienrode!
 Zwei vermietete Wohneinheiten mit je vier Zimmern, ca. 191 m² Wfl., voll unterkellert, Rollläden im EG u. OG., zwei Garagen, großer Garten mit Südausrichtung, nur 20 Min. bis zum Volkswagenwerk, JNK-Miete 17.340 € p.a. (inkl. Garagen), VerbrA., 111,00 kWh/(m²a), Öl, Kl. D, Bj. 1975, Kaufpreis 349.000 €, Käuferprovision 5,95 % inkl. MwSt. Munte Immobilien GmbH & Co. KG, Florian Dziuballe 0531-120 64-21 dziuballe@munte-makler.de

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen
 Telefon 05306 911521

Königslutter, Rottorferstr.
Teilzeit, mit Steuerkarte
 zuvl. Reinigungskräfte ab sofort w/m/d gesucht.
 Mo-Sa: 06.00 – 09.00 Uhr, 13,00 € StdL. + bez. Urlaubstage + bez. Feiertage
 Wir freuen uns auf Sie!
Haboclean Gebäudereinigung
Tel: 05741-230 11 20

Königslutter, Rottorferstr.
 zuvl. Reinigungskräfte w/m/d gesucht.
 Az.: Mo. bis Sa: 06.30 – 08.00 Uhr 13,00 € StdL. + bez. Urlaub + bez. Feiertage, Mini Job. Wir freuen uns auf Sie!
Haboclean Gebäudereinigung
Telefon: 05741 - 230 11 20

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de

Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum

Lassen Sie sich begeistern von den **cleveren Renovierungslösungen** für Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren

PORTAS-Fachbetrieb **messe-manufaktur GmbH** • 38112 Braunschweig

Besuchen Sie unser Studio: ☎ 0531 - 70120-30 • 🏠 mm.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1





2 Brillen - 1 Preis*

Unser Angebot für doppelten Durchblick.



Wunschbrille



Einstärken- bzw.
Gleitsichtbrille oder
Arbeitsplatzbrille oder
Sonnenbrille

becker + flöge
Mein Optiker

becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floege.de
www.becker-floege.de

*Die 2 für 1 Aktion: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 30 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der 2 für 1 Aktion. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis-Brillengläser. Bei Wahl einer Sonnenbrille fallen keine Einarbeitungskosten an. Bei Wahl von günstigeren Gläsern für die zweite Brille erfolgt kein Wertausgleich. Gültig bis 30.06.2023.

Aufgepasst!



Wir setzen das neue Personalbemessungs-
instrument nach Rothgang um. Bessere
Arbeitsbedingungen werden dadurch ga-
rantiert!

Zur Unterstützung auf diesem neuen Weg
suchen wir Pflegefachkräfte für unser
Team. Gern auch Palliativpflegefachkräfte
oder mit Erfahrung im Demenzbereich.

Wir freuen uns ebenso auf Bewerbungen
von Praxisanleitern oder bei Interesse, als
stellv. PDL tätig zu sein.



Mail: info@aph-wartburg.de
Tel.: 05308 - 97 01 0
Mobil: 0171 - 48 10 698



Über 600 m²
Verkaufsfläche!

Individuelle Beratung,
beeindruckende Ausstellung,
aktuelle Modelle und
professioneller
Service.



E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!

Endlich wieder Sport- und Spaßmeile

WEDDEL VfR lädt ein am 24. Juni



Am Samstag, 24. Juni veranstaltet der VfR Weddel eine Neuauflage der erfolgreichen Sport- und Spaßmeile auf der gesamten Sportanlage in Weddel. Um 10 Uhr starten die ersten Aktivitäten. Es werden verschiedene Sport- und Spaßspiele und Spielstationen

angeboten.

In diesem Jahr wird es einen Spendenlauf für die AWO Kita Wanneweg, Kita Arche Noah, Christuskirche Weddel und die Erich-Kästner-Grundschule geben. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Anmeldung und Start-

nummernvergabe erfolgt am Tag der Sport und Spaßmeile zwischen 10 und 11 Uhr am Eingang des Sportplatzes. Das Startgeld beträgt zwei Euro je Kind. Pro gelaufener Runde spenden die Eltern als Sponsoren drei Euro je Kind für die gemeldete Einrichtung.

Neben den sportlichen Aktivitäten rundet ein buntes Rahmenprogramm unter anderem mit Kinderschminken, einer Hüpfburg, sowie Essen, einem Kuchenbuffet und Getränken den spannenden Tag ab. Außerdem werden auch die Polizei, die Feuerwehr

und das DRK zu Gast auf der Sportanlage sein. Verteilt über den Tag wird es immer wieder Auftritte von verschiedenen Kindersportgruppen geben, darunter die Tanzkids und die ZUMBA-Kinder-Gruppe.

Weitere Informationen zur Sport-

und Spaßmeile gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de oder per E-Mail unter info@vfr-weddel.de.

Martin Kugel

Anbaden am Elm

HEMKENRODE DLRG unterstützt auch dieses Jahr das Freibadteam



Ausnahmsweise fand in diesem Jahr das offizielle Anbaden im Freibad am Elm nicht am Öffnungstag, sondern erst eine Woche später statt.

Die Bitte um Kuchenspenden hatte durchschlagenden Erfolg gehabt, und das Buffet bog sich regelrecht unter den tollsten Kuchen und Torten. Leider ließ das Wetter in Bezug auf Temperatur und Sonnenschein etwas zu wünschen übrig, sodass DLRG, Freibadteam und Freundeskreis Freibad am Elm nicht ganz so viele Gäste begrüßen konnten, wie erhofft.

Dennoch gab es viele gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Mit dem Aufziehen der neuen rot-gelben DLRG-Fahne ist nun für alle weithin sichtbar, dass auch in dieser Saison die DLRG wieder neben dem haupt-

amtlichen Freibadteam ehrenamtlich für die Sicherheit der Badegäste sorgen wird.

Derzeit ist das Bad montags von 13 bis 19 Uhr und an allen anderen Tagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Die aktuellen Wassertemperaturen kann man auf der Seite www.freibad-am-elm.de einsehen.

Und dann natürlich noch der Hinweis auf die Jubiläumsveranstaltung am 1. Juli: 60 Jahre Freibad, 60 Jahre DLRG Hemkenrode und 10 Jahre Freundeskreis Freibad am Elm werden gefeiert mit einem Sommerfest ab 14 Uhr und Nachtschwimmen mit Disko ab 20 Uhr. Den Termin sollte man sich unbedingt im Kalender vormerken.

Ulrike Siemens

Neue Uhr mit Ortswappen

DESTEDT Ronald Schenk überreicht seine Arbeit



Ronald Schenk überreicht Thomas Klusmann die neue Uhr für das Haus der Vereine.

Foto privat

Der Destedter Ronald Schenk hat sich bei Veranstaltungen im Haus der Vereine überlegt, eine neue Uhr mit Ortswappen zu entwerfen und selbst herzustellen. In mühevoller Arbeit entstand dann das Prunkstück. Jüngst überreichte er dem Ortsratsmitglied Thomas Klusmann die neue Uhr, die sofort einen schönen Platz im Haus der Vereine fand. Auf der Ortsrats-sitzung freuten sich die Anwesenden und bedankten sich bei Ronald Schenk.

Thomas Klusmann

Die Seele der Abteilung

CREMLINGEN Wolfgang Sander wurde 85 Jahre



Am 17. Mai hat Wolfgang „Wölle“ Sander seinen 85. Geburtstag gefeiert. Er ist der älteste TT Spieler im Kreis Wolfenbüttel, der noch am Punktspielbetrieb teilnimmt. Der stellvertretende Abteilungsleiter Harald Brackmann: „Wölle ist die Seele der Abteilung. Wir freuen uns, ihn in unsere Kreise zu haben.“ Von den Mannschaftskameraden gab es schöne Aufmerksamkeiten und der Tag wurde mit vielen Besuchern, gebührend gefeiert

TUS Cremlingen, Matthias Burek

Sandbachschule wird ausgebaut

CREMLINGEN Rahmenbedingungen für Grundschulen ändern sich



Mitglieder der SPD Gemeinderats- und Ortsratsfraktion hier Besuch der Sandbachschule Schandelah

Foto privat

In der jüngsten Sitzung des Rates der Gemeinde Cremlingen wurde über die Entwicklung der Grundschulen in der Gemeinde Cremlingen beraten. Im Raum stand die Grundsatzentscheidung über die Schaffung einer Dreizügigkeit an einer der drei Grundschulen, sofern diese Notwendigwäre. Die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen und der Raumbedarf der Schulen erforderten nun eine Entscheidung über die zukünftige Entwicklung der Standorte. Um sich vor Ort ein Bild von den räumlichen Gegebenheiten zu machen, besuchte die

SPD-Fraktion im Vorfeld sowohl die Grundschule in Destedt als auch die Sandbachschule in Schandelah. Diese beiden Schulen sind aus baulicher Sicht für eine Erweiterung geeignet.

„Für unsere Beratungen war der Austausch mit den Schulleitungen sehr wertvoll. Frau Otte aus Schandelah und Herr Kleinfeldt aus Destedt haben sowohl die räumliche Situation als auch pädagogische Aspekte dargestellt, die für den Ausbau von Bedeutung sind.“ resümiert Dr. Peter Abramowski (SPD), Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen

den Besuch der beiden Schulen.

Für Schandelah war bereits im März der Grundsatzbeschluss eines Ausbaus in einem Umfang genehmigt worden, der sich an den aktuellen Rahmenbedingungen orientiert.

„Die Sandbachschule ist aus baulicher Sicht besser für einen dauerhaften dreizügigen Ausbau geeignet. Bezieht man jedoch die Schülerzahlen, Schuleinzugsbezirke und räumliche Notwendigkeiten für den Ganztagsbetrieb oder Fachunterricht – man denke nur an den Musikraum in Schandelah, der bisher regelmäßig

als Klassenraum erhalten muss - in die Betrachtung mit ein, kommt man zu einem anderen Ergebnis. So macht insbesondere auch eine Beschulung der Cremlinger SchülerInnen an einen Schulstandort aus pädagogischen Gründen Sinn. Bisher besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Destedt und Weddel. In der Gesamtschau der Zahlen und Argumente auf Ebene der Gemeinde käme nur die Grundschule Destedt für einen dreizügigen Ausbau in Frage, da für uns die pädagogischen Gründe überwiegen.“ so Reinhold Bri-el (SPD), Vorsitzender des Schulausschusses. „Mit dieser Erkenntnis kann nun zunächst der bereits beschlossene Ausbau der Sandbachschule auf den Weg gebracht werden, der von dieser Entscheidung abhängig war.“, so Briel weiter. Hinsichtlich des Ausbaus in Destedt wurde die Entscheidung vertagt, um zunächst noch einmal die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde zu untersuchen, eine generelle Dreizügigkeit zu vermeiden. Dies kann beispielsweise durch veränderte Vergaberichtlinien für Baugrundstücke erreicht werden.

Da dies auch auf die Planung der Kindertagesstätten Einfluss hat, soll in den kommenden Ausschusssitzungen hierüber umfassend beraten werden.

Wlfrid Ottersberg

Stellenanzeige



Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen sucht ab sofort eine/n Organisten/in (m/w/d)

Der Dienstauftrag umfasst die musikalische Gestaltung von je zwei Gottesdiensten an zwei Sonntagen im Monat. Zusätzliche Gottesdienste an Feiertagen, sowie Taufen und Trauungen nach Vereinbarung.

Zu weiteren Einzelheiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.kirche-hordorf-essehof-wendhausen.de.

Für Fragen stehen Ihnen gern Pfarrer Voges (Tel.: 05307 2387) oder Pfarrer Neumeier (05308 2268, siegfried.neumeier@lk-bs.de) zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.07.2023 an: Ev.-luth. Kirchgemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen, Kirchweg 1, 38162 Cremlingen-Hordorf. Gerne auch per Mail an: hordorf.buero@lk-bs.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tolle Leistungen der Leichtathleten

DESTEDT Kinder- und Jugendsportfest am 6. Mai



Frieda Petelka: 2. Platz im Dreikampf



Helena Petelka: 1. Platz im Dreikampf

Mit über 200 Teilnehmern startete am 6. Mai bei schönem Wetter das beliebte Kinder- und Jugendsportfest für die Leichtathleten im Elmstadion in Schöningen.

Vom TSV Destedt waren elf Athleten mit dabei. Den ersten Platz in der 3 x 800 Meter Staffel und somit den Pokal erlangten Malin Janßen, Helena Petelka und Magdalena Linge mit einer Bestzeit von 9,17 Minuten. Den dritten Platz in der 3 x 800 Meter Staffel erreichten Loun Knackstedt, Hanna Stockebrand und Elena Sarda mit einer Zeit von 10,01 Minuten. Die höch-

ste Punktzahl von allen Teilnehmern im Dreikampf erlangte Helena Petelka W15 im Weitsprung den ersten Platz mit 4,71 Metern, Kugelstoßen den ersten Platz mit 7,66 Metern und im Sprint ebenso auf Platz eins qualifizierte sie sich sogar mit einer Zeit von 13,8 Sekunden für das National Leichtathletik Meeting eine Woche später in Hannover.

Kjara Westphal W14 hatte ihren ersten Dreikampf und kam gleich auf Platz eins im 100 Meter Lauf mit 15,1 Sekunden im Weitsprung erlangte sie den zweiten Platz mit 3,80 Metern. In

der Gesamtwertung erreichte Kjara den zweiten Platz. Magdalena Linge W13 erreichte in ihrer Altersklasse in der Gesamtwertung den dritten Platz. Im Weitsprung den zweiten mit 4,05 Metern und den dritten Platz im 75 Meter Sprint mit 11,2 Sekunden. Im Weitsprung erreichte Loun Knackstedt W11 in ihrer Altersklasse den ersten Platz mit 3,61 Metern und in der Gesamtwertung den vierten Platz. Den ersten Platz erlangte Frieda Petelka W09 in ihrer Altersklasse im Schlagball werfen. In der Gesamtwertung belegte Frieda trotz einer Fußverletzung den

zweiten Platz im Dreikampf.

Am 13. Mai war es dann soweit, mit voller Unterstützung ihrer Teamkameradinnen Maïke Keller und Kjara Westphal fuhr Helena Petelka mit ihren beiden Trainerin Charlene Teuber und Steffi Schmedt zum Nationalen Leichtathletik Meeting nach Hannover. Welches ein tolles und sehr aufregendes Erlebnis war! Helena wurde in Ihrem Lauf Zweite und in der Gesamtwertung war sie unter die besten acht auf Platz sieben gekommen und hatte somit auch eine Urkunde. Übergänglich ging es für die Fünf im Anschluss

noch zu McDonalds. Am 20. Mai ging es schon früh am Morgen zur Bezirksmeisterschaft wieder nach Schöningen ins Elmstadion. Magdalena Linge W13 erreichte beim 60 Meter Hürdenlauf den vierten Platz mit 12,13 Sekunden und im 800 Meter Lauf den fünften Platz in genau 3 Minuten. Maïke Keller erreichte den dritten Platz im 80 Meter Hürdenlauf.

Besonders zu erwähnende Leistung sind von Maïke Keller im 100 Meter Sprint 13,82 Sekunden auf Platz drei und Helena Petelka hat ihre Bestzeit mit 13,61 Sekunden im 100 Meter

Sprint erreicht und kam auf den zweiten Platz.

Es waren tolle Sportfeste, alle Eltern waren ebenfalls dabei und hatten auch ihren Spaß und man wurde kulinarisch durch Kaffee und Kuchen sowie einem Grillstand versorgt. Die Kinder sind so stolz bei der Ehrung dabei zu sein oder als Gewinner bekannt gegeben zu werden. Nach einem sehr langen Tag ging es abends zufrieden nach Hause.

Ivonne Petelka

Sportliche Aktivitäten der Bouler

WEDDEL VfR freut sich über Interessierte



Der Braunschweiger Winterzyklus wird seit der Wintersaison 2000/2001 von Braunschweiger Petanque-Clubs ausgetragen. Seit einigen Jahren kommen auch Vereine aus Salzgitter und seit 2016 die Bouler vom VfR Weddel dazu. Der Zyklus besteht seit dieser Saison aus 14 Turnieren, die von Oktober bis April auf den Boule-Anlagen

der verschiedenen Vereine ausgetragen werden. Von den 14 Turnieren werden am Ende die besten zehn Turnierergebnisse gewertet.

Die Weddeler Boulerinnen und Bouler waren mit insgesamt acht Personen vertreten, die mehr oder weniger regelmäßig an den Turnieren teilgenommen haben. Die Weddeler konn-

ten sechs Bouler unter den 15 Besten platzieren.

Für dieses Jahr planen die Weddeler Bouler weitere Aktivitäten, so unter anderem auch die Teilnahme an den Punktspielen in der Boule-Bezirksliga. Darüber hinaus werden einzelne Doubletten an den Stadtmeisterschaften in Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel teilnehmen. Im September wird die 5. offene Weddeler Boule-Meisterschaft stattfinden. Die Abnahme des Boule-Sportabzeichens im Rahmen des Sportabzeichens des DOSB soll in diesem Jahr ebenfalls wiederholt werden.

Die Boule-Sparte des VfR ist jederzeit an Vereins- oder auch Nicht-Vereinsmitgliedern interessiert, die Spaß und Freude am Boulespielen haben. Übungs-/Spielzeiten sind für die Frauen dienstags ab 15:30 Uhr sowie donnerstags ab 17:30 Uhr und für die Männer montags ab 18 Uhr und donnerstags ab 17:30 Uhr. Für Rückfragen stehen Ullrich Helmke unter: 05306 5723985 oder Thomas Henke unter 05306 5458 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de.

Martin Kugel

Silber für die Dragons

SCHANDELAH Cheerleading Probetraining im Juni



Am Samstag den 20. Mai fand in Wolfsburg die STAGE Meisterschaft des CCVD (Cheer Ceerdance Verband Deutschland) im Norden statt.

Die Tiny DRAGONS (6 bis 11 Jahre) und die DRAGONS Unity (12 bis 14 Jahre) die zwei Teams des MTV Schandelah-Gardessen e.V. nahmen in der Ka-

tegorie Open Cheer teil und gewannen jeweils den Silber Status.

Da die Meisterschaft nun beendet ist, beginnen ab dem 6. Juni jeden Dienstag im ganzen Monat Juni Probetrainingstage in der Abteilung Cheerleading in Schandelah.

Komm vorbei in die Turnhalle der

Grundschule Schandelah von 16:45 bis 18:30 Uhr für alle 6 bis 11-jährigen Jungen und Mädchen sowie von 17:45 bis 19:45 Uhr für alle interessierten Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Jeanette Bendzko

Baustoff Brandes

Moderne Fliesentrends entdecken.

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenfliesen in Braunschweig.



JETZT NEUE AUSSTELLUNG ERLEBEN.

Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0
baustoff-brandes.de

Spargelzeit

Genussmomente



Spargel aus unserer Region

Genießen Sie ein Stück deutsche Küche
Tel. 05306 - 2255
gaststaettelueddecke@gmail.com
Bäckerstraße 2 • 38162 Cremlingen/ Hordorf



Gaststätte Lüddecke

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Kids on Court“ - Jugendturnier

WEDDEL Erfolgreicher Saisonstart der Tennisabteilung des VfR



Sieger Jungen U10



Sieger Mädchen U12

Pünktlich zum Wochenende 22./23. April waren die Tennisplätze für die Sommersaison fertiggestellt. Zwei Tage lang hieß es wieder „Kids on Court“. Eingeladen war nicht nur die eigene Tennisjugend, sondern 52 Kinder und Jugendliche aus Vereinen der ganzen Region. Den Anfang machten am Samstag bei strahlendem Sonnenschein die 5 bis 10-Jährigen auf dem Kleinfeld und Midcourt. In spannenden Matches konnten die Jüngsten,

die zum Teil ihr erstes Turnierspielen, viel Spielpraxis sammeln. Auch die Zuschauer waren begeistert darüber mit wieviel Eifer und Spaß schon die Jüngsten die Bälle übers Netz schlugen. In der U8 gewann Alisa Binius vom TSV Ehmeh vor ihrer Mannschaftskollegin Lea Krumbholz. In der U10 gelang es den beiden Weddeler Jungs Lasse Petschellies und Till Hubrig sich bis ins Finale vorzuspielen, das nach

spannenden und langen Ballwechseln Lasse im Matchtiebreak für sich entscheiden konnte. Die U10 der Mädchen gewann Mila Popovic vor Nike Hofmann, beide vom Heidberger TC. Am späten Nachmittag konnte Luca Zivanovic vom BTSV den Titel der U18 vor Jan Thürmann für sich verbuchen. Am Sonntag wurden die Turniersieger in der U12, U14 und U16/18 ermittelt. Auch hier gab es tolle Spiele zu sehen. Erfreulich, dass auch in den

Konkurrenzen der Älteren einige Kinder des VfR Weddels den Turniersieg holen konnten. Kea Kühnel gewinnt die weibliche U12 vor Emely Hellfeuer vom TC Fallersleben, Marco Rechter entschied die männliche U14 für sich, der zweite Platz ging an Levent Romanet vom TV Gut Heil Barum. Die U12 der Jungen gewann Tom Ostermeyer vom Braunschweiger THC vor Levi Falk vom TC Schwülper. Die weibliche U14 konnte Selma Löbel vom TC

Schwülper vor Lina Thürmann vom VfR Weddel für sich entscheiden. In der weiblichen U16/U18 lieferten sich die Vereinskolleginnen vom BTSV ein spannendes Finale. Charlotte Jahnke gewann vor Nea Fehlauer. Alle Jungs und Mädchen konnten sich bei der abschließenden Siegerehrung über Pokale, Medaillen und Sachpreise freuen. Für das leibliche Wohl sorgten viele Essensspenden der Eltern sowie die

Bäckerei Vahldiek aus Weddel. Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und das Orga-Team, die ein tolles Turnierwochenende auf die Beine gestellt haben. Wer auch einmal in den Tennissport schnuppern möchte, kann sich unter tennis@vfr-weddel.de melden.

Martin Kugel

Neue Nachbarn - neue Freunde

HEMKENRODE Feuerwehr bedankt sich beim Freibadteam



Gute Nachbarschaft ist wichtig und seit rund drei Jahren hat die Feuerwehr Hemkenrode durch den Neubau am Freibad in Hemkenrode einen „neuen“ Nachbarn. Mit dem Badleiter Stefan Bartsch und seinem Team auch Mitstreiter gefunden, die der Wehr in der vergangenen Zeit immer mit Rat und Tat bei jeglichen Veranstaltungen zur Seite standen. So konnte der mittlerweile schon etablierte AGT-O Wettbewerb zum ersten Mal auf den Wiesen hinter dem neuen Feuerwehrhaus abgehalten werden. Auch die erste Piano & Drinks Nacht wurde unter der Mithilfe des Freibadchefs ein voller Erfolg und wird in diesem Jahr auf alle Fälle wieder stattfinden. Für den stellvertretenden Ortsbrandmeister Jan Sprenger und Ortsbrandmeister Tobias Breske Grund genug, einmal Danke zu sagen und ein kleines Präsent im Bad zu hinterlassen. Für die neue Uhr, die sich viele Badegäste im vergangenen Jahr gewünscht hatten, gibt es das Freibadlogo. Einige Logoaufkleber gab es noch dazu, diese sollen in der kommenden Freibadsaison Verwendung finden.

„Wir freuen uns, mit dem Freibad als Nachbarn viele neue Möglichkeiten zu haben, der nicht nur neue Veranstaltungen ermöglicht“, so Jan Sprenger. „Da hat sich in der kurzen Zeit schon einiges gemeinsam entwickelt – ein echter Gewinn für beide Seiten.“ Als kleine Beigabe und als Nervennahrung für die kommende Saison hatten Ortsbrandmeister und Stellvertreter noch drei Kilo Haribo-Krokodile mit dabei. Die kommende Saison wird sicherlich wieder sehr schön, aber auch für alle Angestellten anstrengend und herausfordernd werden. Da kann ein wenig Zucker bestimmt die Laune hochhalten. „Wir haben auch in diesem Jahr neben unserer Feuerwehrtätigkeit wieder einiges im Sommer vor“, so Ortsbrandmeister Tobias Breske. „Es wird erstmals ein Kinowochenende (11. und 12. August) mit Großbildleinwand hinter dem Feuerwehrhaus geben und natürlich auch die Piano & Drinks Veranstaltung im Beachbereich des Freibades. Umso wichtiger, eine gute Nachbarschaft zu pflegen.“

Tobias Breske

Gymnasialer Zweig für Oberschule?

LANDKREIS Elternbefragung

Der Landkreises Wolfenbüttel prüft aktuell, ob an der Oberschule Sickinge die Einrichtung eines gymnasialen Zweigs möglich ist. Eltern von Grundschulkindern in Klasse 1 bis 3 im Landkreis Wolfenbüttel sind aufgerufen, an einer standardisierten Befragung teilzunehmen, um den Bedarf an der Einrichtung eines gymnasialen Zweiges an der Oberschule Sickinge zu ermitteln. In einer Oberschule mit gymnasialem Zweig können die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 und müssen ab Klasse 9 zusätzlich zum Hauptschul- und Realschulzweig auch auf Gymnasialniveau unterrichtet werden.

den. Die Oberschule mit gymnasialem Zweig endet spätestens nach der 10. Klasse. In Klasse 10 kann der erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden, mit dem eine Oberstufe an einem Gymnasium oder einer IGS besucht werden kann. Unter www.umfrage/lkwf.de können Eltern online an der Befragung teilnehmen. Die Online-Umfrage ist vom bis zum 14. Juni freigeschaltet. Weitere Informationen: Martina Brandt, Referat Schule und Sport, Telefon: 05331 84 242

Sarah Schild

RecyclingPark

Harz GmbH

Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbüsche 93
38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

Entsorgung

- Altholz • Asbest
- Bauschutt • Bauabfall
- Beton • Dachpappe
- Dämmstoffe
- Grünschnitt
- Papier / Pappe

www.recyclingpark.de

Zwischen Elm und Assel!

Landschlachtereie Römmling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Zur Grillsaison bieten wir Ihnen

gewürzte Nackensteaks, Lachssteaks, Bratwurst, Krakauer, diverse Spieße und mehr.

Sie finden uns auch unter www.landschlachtereie-roemmling.de

Evessen, Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt, Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen trauert um

Christina Seeck

Die Verstorbene war von 1986 bis 2007 als Verwaltungsangestellte bei der Gemeinde Cremlingen tätig. Sie war zunächst 13 Jahre in der Buchhaltung eingesetzt.

Die Gemeinde Cremlingen wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Gemeinde Cremlingen
Daniela Buchhorn
Personalratsvorsitzende

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen trauert um

Hannelore Fulle

Die Verstorbene war von 1986 bis 2006 Mitglied im Ortsrat Klein Schöppenstedt, sowie vom 1991 bis 2006 im Rat der Gemeinde Cremlingen. Sie war dort ebenfalls Mitglied im Schul-, Sport und Sozialausschuss sowie im Kommunalen Schulausschuss.

Die Gemeinde Cremlingen wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Ortschaft Klein Schöppenstedt
Britta Röper
Ortsbürgermeisterin

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kostbares, kitschiges, Trödel und mehr

CREMLINGEN 2. Dorfflohmmarkt am 25. Juni



Im letzten Jahr fand der erste Dorfflohmmarkt in der Ortschaft Cremlingen statt. Die Besuchenden und potenziellen Käufer:innen strömten sogar aus den benachbarten Bundesländern in den Ort. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

An diesen Erfolg soll nun angeknüpft werden und so hat sich das Organisationsteam, welches inzwischen unter dem Dachverein „Die Dorfgemeinschaft Cremlingen e.V.“ läuft, erneut zusammengetan und die Planungen für den 2. Cremlinger Dorfflohmmarkt aufgenommen.

Der Termin steht bereits fest. Am 25. Juni zwischen 10 und 16 Uhr kann wieder zahlreicher Trödel, Haushaltswaren, alles rund ums Kind und Vieles mehr erworben werden.

Der Dorfflohmmarkt findet wie bereits im letzten Jahr auf den Grundstücken der Dorfbewohner statt und so kann das Einkaufserlebnis direkt mit einem Spaziergang durch den Ort verknüpft werden. Für das leibliche Wohl und die Stärkung zwischendurch ist eben-

falls quer durch den Ort gesorgt.

Was in diesem Jahr neu sein wird, ist die Aufteilung der Stände nach Kategorien. Dies haben sich die Besuchenden aus dem letzten Jahr gewünscht. Alle teilnehmenden Stände geben bei ihrer Anmeldung an, ob sie an ihrem Stand alles rund ums Kind, Haushalt und Trödel oder etwa ein gemischtes Angebot haben. Diese Kategorien können wieder der digitalen Karte entnommen werden. So hat jeder Besuchende die Möglichkeit seine Stände zielgerichtet anzusteuern.

Ebenfalls neu in diesem Jahr ist die Standgebühr von fünf Euro, welche im Anschluss vollständig als Spende an das Kinderhospiz Löwenherz geht.

Alle Leser:innen sind herzlich auf einen Besuch am 25. Juni eingeladen. Wer an diesem Tag mit dem Auto anreist, den bitten wir, nur in vorgesehenen Parkflächen zu parken. Rettungswege, Gebäudezufahren und so weiter sind freizuhalten.

Astrid Birke

Autohaus Holzberg GmbH
Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig
Telefon +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

SEAT | MÓ



Hola, Freiheit.

SEAT MÓ 50
Vollelektrisch.
Ab 5.950 €.¹

Ganz easy und emissionsfrei durch deine Stadt – der SEAT MÓ 50 mit bis zu 172 km Reichweite.

Schon fahrbar ab 15 Jahren², oder auch mit Führerscheinklasse B.

SEAT MÓ 50 Stromverbrauch: 5,8 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 172 km.

¹Inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Nur solange der Vorrat reicht.

²Der SEAT MÓ 50 darf in Deutschland mit Führerscheinklasse AM geführt werden; Führerscheinklasse AM kann separat ab 15 Jahren erworben werden und ist außerdem in den Führerscheinklassen A1, A2, A sowie B mit enthalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Geschlechtervielfalt und Rollenklischees

CREMLINGEN Veranstaltung der GRÜNEN



Die Referentin Ursula Rosen während des Vortrags Bild privat

Die Cremlinger GRÜNEN hatten zu der Veranstaltung „Rosa-Hellblau, alles angeboren?“ eingeladen. Die unterschiedlichen Eigenschaften und gesellschaftlichen Machtpositionen der Geschlechter sollten von Beginn der kindlichen Entwicklung her betrachtet werden.

Es kamen über 30 Menschen, etwa Zweidrittel davon Frauen, zumin-

dest was den sogenannten Phänotyp, also das äußere Erscheinungsbild angeht. Dieses Erscheinungsbild kann durchaus täuschen, wie die Referentin Ursula Rosen vom Verein Intergeschlechtliche Menschen feststellte. In einem sehr informativen und spannenden Vortrag erläuterte sie dem interessierten Publikum, dass es weitaus mehr als zwei biolo-

gische Geschlechter gibt, wie dies aus der embryonalen Entwicklung zu erklären ist und welchen Schwierigkeiten intergeschlechtliche Menschen durch erzwungene Operationen und Diskriminierung immer noch ausgesetzt sind.

Im zweiten Teil ging es um den in den letzten Jahren zunehmenden Trend zu rosa beziehungsweise hellblauen „Babyparties“, um geschlechtsspezifische Kleidung und Kinderspielzeug und die Vorstellung, wie ein „richtiger Junge“ oder ein „richtiges Mädchen“ zu sein hat. In einem Film wurde eindrucksvoll gezeigt, wie unterschiedlich Erwachsene mit neutral angezogenen Säuglingen reden und spielen, je nachdem, ob sie meinen, es mit einem Jungen oder Mädchen zu tun zu haben – wobei aus Fritz schnell Frieda und aus Johanna Jonas werden kann.

Es entspann sich daraus eine lebhafte Diskussion, die im kleinen Kreis noch länger fortgesetzt wurde.

Sabine Auschra

Vatertags-Pokalschießen

WEDDEL Schützen-Sport-Verein



Siegerehrung, v.l. Aiden Fischer, Jarno Waldt, Thore Froberg, Detlef Walther 2.Vorsitzender, Martin Groschke (Gewinner Wanderpokal) René Langenkämper 1.Vorsitzender.

Am 18.Mai hatte der Schützen-Sport-Verein Weddel zum traditionellen Vatertagstreffen auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Weddel eingeladen. Eine Gruppe traf sich um 10 Uhr und wanderte durch die Flur

rund um Weddel. Unterwegs wartete eine Verpflegungsstation auf die Wandergruppe. Gegen 12 Uhr trafen sich dann die Teilnehmer mit den Nichtwanderern zum gemütlichen Teil der Veranstaltung. Von den Wirts-

leuten Ute und Ingo gab es ein Fass Freibier und der Schießsportleiter Gerald Huhnholz grillte Fleisch und Würstchen um den Hunger der über 35 anwesenden Schützenmitgliedern und Gästen zu stillen. Jugendleiterin Katrin Langenkämper hatte mit der Unterstützung der Jungmitglieder alle zum Lichtpunktschießen aufgefordert. Den Wander-Pokal von dieser Schießart gewann der Schütze Martin Groschke. Die Rangfolge der Teilnehmer vom Schießen wurden vom Jungschütze Jarno Waldt aufgerufen. Jungschütze Aiden Fischer und Thore Froberg waren mit kleinen Preisen zu jedem Teilnehmer unterwegs. Damit gewann jeder einen kleinen Sachpreis. Eine gelungene Veranstaltung des SSV Weddel fand die Zustimmung aller. Ein Dank an den Dachdeckerbetrieb Langenkämper, der vorsorgliche Zelte aufgebaut hatte um gegen jedes Wetter gewappnet zu sein.

Hansi Kassel